

Mitteilungsblatt

NOVEMBER 2022

Gemeindeverwaltung
Telefon 061 911 99 88
Fax 061 911 08 26
gemeinde@nuglar.ch
www.nuglar.ch

Schalteröffnungszeiten

Montag:
09.00–11.30 Uhr
16.00–19.00 Uhr
Mittwoch:
09.00–11.30 Uhr
13.00–15.00 Uhr

Sprechstunde

Gemeindepräsidium
Nach Vereinbarung

Wiehnachtsmärt 2022 in St. Pantaleon



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Am Samstag, 26. November 2022 ist es wieder soweit und der Wiehnachtsmärt in St. Pantaleon öffnet von 11.00 Uhr bis 24.00 Uhr seine Tore! Wir vom OK sind der Meinung, dass gerade in dieser schwierigen Zeit, in welcher sich Europa befindet, etwas Abwechslung den Menschen guttut.

Nebst den vielen Imbiss-Ständen und Stüblis finden in diesem Jahr über 40 Marktstände zu uns nach St. Pantaleon. Mit ihren selbstgemachten Holz-schnitzereien, Adventskränzen, Tonwaren, Guetzlis, Konfitüren, Honig, Weihnachtskarten etc., wird an diesem Wiehnachtsmärt wieder abwechslungsreiche Waren angeboten. Insgesamt gibt es 58 Stände und Stüblis vor Ort. Die Standorte der Marktstände und Stüblis befinden sich hauptsächlich um die Kirche herum und mitten drin steht ein wunderschöner Weihnachtsbaum. Zudem befinden sich diverse Marktstände in der Scheune beim Eingang des Wiehnachtsmäts. Im altherwürdigen Restaurant Morand wird Kaffee und Kuchen serviert.

Wie in den Jahren zuvor dürfen an diesem Wiehnachtsmärt die Attraktionen nicht fehlen. Mit der **Musikgesellschaft Nuglar-St. Pantaleon** startet der Wiehnachtsmärt um Punkt **11.00 Uhr**.

Sie werden uns um **13.00 Uhr und 15.00 Uhr** je mit einem weiteren «Wiehnachtsständeli» verwöhnen.

Von **13.00 Uhr bis 16.00 Uhr** ist auch das **Kerzenziehen** angesagt. Kinder wie auch Erwachsene dürfen sich beim Kerzenziehen erfreuen.

Ab **17.00 Uhr** findet eine **Aufführung** der Schüler und Schülerinnen der Primarschule Nuglar statt. **Treffpunkt für interessierte ist um 17.00 Uhr in der Kirche und nicht wie in der Broschüre angesagt auf dem Dorfplatz vor dem Weihnachtsbaum.** An dieser Stelle möchten wir uns bei der Röm.Kath. Kirchgemeinde herzlichst für ihr Entgegenkommen bedanken.

Das «Wiehnachtsmärt-OK» erfreut sich über einen zahlreichen Besuch und wünscht Allen eine gesunde und schöne November- und Adventszeit. Bis Bald.

EUER WIEHNACHTSMÄRT-OK

INHALT

Mitteilungen	
aus dem Gemeinderat	2–7
aus den Kommissionen	8–11
aus der Verwaltung	12–13
der Feuerwehr	14–15
aus der Schule	16–19
aus den Vereinen	19–29

Entsorgungsagenda	13

Gewerbe-Stafette	30

Diverses	31–33

Bernnholz-Bestellung/ Inserate	34–35

Veranstaltungskalender	36



MITTEILUNGEN AUS DEM GEMEINDERAT

Energiesparmassnahmen der Gemeinde

Im Hinblick auf eine mögliche angespannte Energieversorgungslage Ende Winter 2023, hat sich der Gemeinderat mit Sparmassnahmen und einer Sensibilisierung der Nutzer von Gemeinderäumlichkeiten auseinandergesetzt.

Es gibt bekanntlich Szenarien, dass gegen Ende Winter nicht genügend Strom zur durchgängigen Aufrechterhaltung des gesamten Stromnetzes zur Verfügung stehen könnte. Ausfälle bei der Stromversorgung können im schlimmsten Fall nicht ganz ausgeschlossen werden. Um einem Ausfall vorzubeugen sind Private, Unternehmen, aber auch die Öffentliche Verwaltung aufgerufen, Energie einzusparen. Der Kanton Solothurn, die Konferenz Kantonalen Energiedirektoren (EDK) und der Schweizerische Städteverband haben Empfehlungen zu Energiesparmassnahmen für Öffentliche Verwaltungen ausgegeben.

Basierend darauf hat der Gemeinderat folgende Massnahmen beschlossen:

Raumwärme / Heizen / Lüftung / Luftaustausch:

- Empfehlung: Einstellung der Raumtemperatur der Büroräume in den Verwaltungsgebäuden und der Schulräume auf maximal 20°C (Thermostatventile auf Stellung 3)
- Senkung der Raumtemperatur der Turnhalle auf 17°C (Anlässe ausgenommen)
- Senkung der Raumtemperatur selten genutzter Räume auf 13°C (Thermostatventile auf Stellung 1)
- Fenster (überall ausser Turnhalle): Nur Stosslüften (keine gekippten Fenster, kein Dauerlüften)
- Heizung beim WC auf dem Spiel- und Generationenplatz auf Frostschutzbetrieb einstellen.
- Nutzung Lüftungsanlage MZH: nach Möglichkeit darauf verzichten (Anlässe ausgenommen). Für Luftaustausch Stosslüften (Fenster schräg stellen).

Beleuchtung / Geräte / IT:

- Ausserbetriebnahme Beleuchtung Schaukästen.
- Weihnachtsbaumbeleuchtung beim Dorfplatz Nuglar und in St. Pantaleon von 23.00 resp. 24.00 Uhr bis 05.30 Uhr ausschalten.
- Ausschalten von Licht und elektronischen Geräten ausserhalb der Arbeitszeiten und Stromsparmmodus während der Mittagspause.
- Ein Ersatz der FL-Leuchtmittel durch stromsparende LED-Leuchtmittel soll durch die Verwaltung geprüft werden.

Der Gemeinderat lädt die Bevölkerung ein, ebenfalls sparsam mit den Energieressourcen umzugehen. Weitere Informationen und Spartipps sind auf der Homepage www.nuglar.ch aufgeschaltet.

Strassenbeleuchtung kann aus Sicherheitsgründen nachts nicht abgeschaltet werden

Die Gemeinde hat ursprünglich erwogen, auch die Strassenbeleuchtung nachts abzuschalten.

Das Amt für Verkehr und Tiefbau des Kantons Solothurn hat geprüft, ob im Bereich der Strassenbeleuchtung an Kantonsstrassen Stromeinsparungen durch Abschaltung der Beleuchtung möglich sind. Dies aus Sicherheitsgründen mit negativem Ergebnis: Sensible Bereiche wie Kreuzungen, Einmündungen, Fussgängerstreifen, etc. müssen gemäss den geltenden Sicherheitsnormen zwingend beleuchtet werden. Ein Ausschalten der Strassenbeleuchtung, z.B. von 0.30 Uhr

bis 05.00 Uhr ist somit nicht möglich, da die Energieversorgung der Gemeinde- und Kantonsstrassen nicht getrennt ist, und auch die Beleuchtung lediglich der sensiblen Orte mit der bestehenden Infrastruktur technisch nicht möglich ist.

Um den Energieverbrauch zu senken, stellt die Gemeinde bereits seit einigen Jahren bei allen Strassensanierungen laufend auf energiesparende LED-Leuchten um. Diese werden spätnachts automatisch gedimmt. Eine flächendeckende Umrüstung wäre kurzfristig jedoch nicht möglich und würde sehr hohe Kosten verursachen.

Energie ist knapp.
Verschenden wir sie nicht.

5 Sparempfehlungen für den Haushalt



Kaffeemaschine ausschalten:

Geräte im Stand-by-Modus verbrauchen viel Strom. Schalten Sie die Maschine nach Gebrauch ganz aus.

Kochen mit Deckel:

Beim Kochen verdamft ein Gussstell der Energie. Setzen Sie immer einen Deckel auf den Topf, der die Energie zurückhält. So wird übrigens auch das Essen schneller gar.

Radiatoren freihalten:

Warme Luft muss ungehindert zirkulieren können. Achten Sie deshalb darauf, dass Radiatoren nicht von Vorhängen oder Möbeln verstellt werden.

Richtig gut lüften:

War in der Heizsaison mit ständig schräg gestellten Fenstern lüftet, lässt viel Wärme ins Freie entweichen. Öffnen Sie besser dreimal täglich alle Fenster 5 bis 10 Minuten für ein energiesparendes Stosslüften.

Licht immer löschen:

Stellen Sie sicher, dass in unbenutzten Räumen das Licht stets gelöscht wird.

Weitere Empfehlungen und Informationen zur Energielage der Schweiz auf

nicht-verschenden.ch

Ersatz Wasserleitungen Neu-Nuglar – Nachtragskredit

Im Bereich der Brücke des Neunuglarwegs, über den Brunnenbach, ist im August auf der Wasserleitung, welche vom Pumpwerk die Liegenschaften in Neu-Nuglar mit Wasser versorgt, ein Leck aufgetreten. Das Leck wurde direkt unter der Sohle des Brunnenbachs geortet. Im Bereich des Brunnenbachs verlaufen direkt unterhalb der Sohle zwei Wasserleitungen. Die leckere Leitung in Guss, mit einem Durchmesser von 100 mm, versorgt, herkommend vom Pumpwerk, die Liegenschaften von Neu-Nuglar. Die zweite Leitung, ebenfalls in Guss, mit dem Durchmesser von 150 mm, dient als Transportleitung von der Wasserversorgung Liestal

zum Pumpwerk. Beide Leitungen sind 35 Jahre alt und dienten der Wasserversorgung schon bevor das Pumpwerk gebaut wurde. Eine Reparatur der Leitung im offenen Verfahren wäre enorm aufwändig und eine örtliche Bachumleitung unumgänglich gewesen. Mit einer Reparatur wäre zudem die alte Leitung im Boden verblieben, und es hätte nicht ausgeschlossen werden können, dass nach kurzer Zeit im Bereich des Bachs ein weiterer Bruch auftritt. Aus diesen Überlegungen wäre eine Reparatur wirtschaftlich nicht verhältnismässig und auch nicht nachhaltig gewesen. Es wurde deshalb entschieden, die Leitung im Bereich

der Bachsohle zu ersetzen. Parallel zur Versorgungsleitung der Liegenschaften verläuft die Transportleitung von der Wasserversorgung Liestal. Da diese dasselbe Alter wie die defekte Leitung aufweist, wurde entschieden, auch diese Leitung zu ersetzen. Durch die nach dem Bruch eingeschränkte Versorgung der Liegenschaften im Gebiet Neu-Nuglar und die folglich nicht optimalen Verhältnisse bei der Löschwasserversorgung, musste der Ersatz der Leitungen möglichst rasch erfolgen. Der Gemeinderat hat für den nicht vorhersehbaren, aufwändigen und komplizierten Fall, einen dringlichen Nachtragskredit von CHF 82 000 gesprochen.

Prüfung Organisationsvarianten für die Feuerwehr – Unabhängiges Büro beauftragt

Die Feuerwehr hat sich in den Jahren 2021/2022 zusammen mit dem Gemeinderat im Rahmen des Projekts «Feuerwehr 2025» mit ihrer zukünftigen Organisation auseinandergesetzt. Aus den untersuchten Organisationsvarianten ist kein Favorit hervorgegangen. Bereits in der Juni-Ausgabe des Mitteilungsblatts wurde darüber berichtet.

Der Gemeinderat hat daraufhin das externe Planungsbüro Planconsult mit einer unabhängigen Prüfung der möglichen Organisationsvarianten für die Feuerwehr beauftragt. Dieses soll auch die dazu notwendigen Abklärungen vornehmen. Es werden folgende drei Varianten geprüft, die unterdessen genauer spezifiziert wurden.

- **Weiterentwicklung Ist-Zustand** (Typ I Feuerwehr)
- **Verbundlösung Dorneckberg** (zunächst mit Dornach, allenfalls späterer Beitritt weiterer Gemeinden des Dorneckbergs möglich)
- **Anschluss Regionalfeuerwehr Liestal** (Zweckverband)

Die Ergebnisse der Variantenprüfung liegen voraussichtlich bis Frühjahr 2023 vor.

Ersatzwahl Delegierte ZV Schulen Dorneckberg

Das Amt wurde in der Juni-Ausgabe des Mitteilungsblatts der Gemeinde ausgeschrieben. Innert der angegebenen Frist (bis 31. Juli 2022) sind keine Bewerbungen eingegangen. Dies wurde dem Gemeinderat an der Gemeinderatssitzung vom 16. August 2022 mitgeteilt. Gemeinderat Frank Ehram, aktuell Ersatzmitglied, hat sich daraufhin für die Wahl zur Verfügung gestellt. Auf eine erneute Ausschreibung konnte deshalb verzichtet werden. Der Gemeinderat hat Frank Ehram als Delegierten ZV Schulen Dorneckberg für den Rest der Amtsperiode 2021–2025 gewählt und dankt ihm für die Bereitschaft, dieses Amt zu übernehmen.

Kulturelles:

Unterstützung Weihnachtsmarkt

Der Weihnachtsmarkt ist der grösste kulturelle Anlass in der Gemeinde. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, für den Weihnachtsmarkt 2022 eine Defizitgarantie über maximal CHF 3 000 zu übernehmen.

Schwimmbad Gitterli:

Gemeinde Nuglar-St. Pantaleon ab 2023 Unterstützergemeinde

Die Gemeinde unterstützt das Schwimmbad in Liestal seit vielen Jahren als Partnergemeinde mit einem Pauschalbeitrag von CHF 6 000 pro Jahr. Die Stadt Liestal hat den Beitrag für Partnergemeinden vervierfacht, was für Nuglar-St. Pantaleon nicht tragbar wäre, finanzieren wir doch in Büren im OSZD ein weiteres Schwimmbad mit. Der Gemeinderat hat entschieden, dem Gitterli in Zukunft als Unterstützergemeinde einen Beitrag von CHF 4.00 pro Einwohner zu entrichten. Leider erhalten Einwohner einer Unterstützergemeinde im Gegensatz zu Partnergemeinden keine Ermässigungen auf Abonnemente des Gitterlibads.

Crossiety:

Kündigung auf Ende Jahr

Der im Frühjahr 2020 lancierte digitale Dorfplatz wurde leider nicht im erhofften Mass genutzt. Die Kosten standen somit in einem ungünstigen Verhältnis zum Nutzen, weshalb der Vertrag auf Ende 2022 gekündigt wurde.

Rückblick Workshop Jugendtreff Breitenrüti vom 10. September 2022

Es hat uns sehr gefreut, dass zahlreiche Jugendliche und ebenso Erwachsene am Samstagnachmittag zum Workshop «Jugendtreff Breitenrüti» kamen. Die Ausgangslage war klar: Bei der Breitenrüti soll ein geeigneter Treffpunkt für die Jugendlichen entstehen. Es soll ein witterungsunabhängiger Unterstand sein, welcher etwas abseits des Siedlungsgebiets ist. Selbstverständlich sollen alle Altersgruppen, welche Breitenrüti besuchen, von diesem Witterungsschutz profitieren.

Es entstanden interessante Diskussionen und in drei Stunden wurden zahlreiche Ideen, Bedürfnisse und ebenso Bedenken bezüglich eines Jugendtreffs ausgearbeitet und festgehalten. Bei



einem kleinen Aperó diskutierte die Gruppe anschliessend angeregt weiter. Die Arbeitsgruppe analysiert nun die

Ergebnisse und wird aus all den vielen Inputs eine erste Grobplanung des Unterstandes vornehmen. Es zeichnet sich bereits ab, dass die Themen Abfall, Abfalltrennung und auch eine Toilette für den Ort jetzt schon wichtig sind und deshalb wohl als erstes angegangen werden müssen.



Arbeitsgruppe

Jugendtreff Breitenrüti

Unten, von links: Lillit Bollinger, Staffan Sjögren, Kay Morand, Madeleine Leumann, Silvio Schneider, Martin Bölsterli



Lilitt Bollinger mit Solothurner Architekturpreis «Priisnagel» geehrt

Das Kantonale Kuratorium für Kulturförderung und der Schweizerische Ingenieur- und Architektenverein Solothurn (SIA Solothurn) haben dieses Jahr im Auftrag des Regierungsrates den Wettbewerb «Priisnagel Architektur – Architekturauszeichnungen Kanton Solothurn 2022» ausgeschrieben. Gewürdigt werden ganzheitliche und zukunftsfähige, in jeder Beziehung verantwortungsvolle, nachhaltige und qualitativ herausragende Lösungen im gestalteten Lebensraum, die zwischen Juni 2019 und Mai 2022 im Kanton Solothurn realisiert wurden. Die Jury hat insgesamt 35 Eingaben beurteilt und ihren Entscheid gefällt: Gewinner sind die Hürzeler Holzbau AG (Bauherrin) und das Architekturstudio Lilitt Bollinger mit dem Umbau des ehemaligen Lagers der Schnapsbrennerei an der Liestalerstrasse 12 in Nuglar in ein Atelier-Wohnhaus.

Der Gemeinderat gratuliert Lilitt Bollinger herzlich zum Gewinn des Preises.

Budget- und Schuldenberatung: Leistungsvereinbarung mit Fachstelle für Schuldenfragen BL

Einwohner der Gemeinde können weiterhin auf die Hilfe der Fachstelle für Schuldenfragen (FSBL) zurückgreifen. Neu finanziert die Gemeinde das Angebot (bisher Kanton). Die Sozialregion Dorneck schliesst für die beteiligten Gemeinden einen entsprechenden Leistungsvertrag mit der Fachstelle für Schuldenfragen BL ab.

Daraus ergeben sich für die Gemeinden und die Bevölkerung folgende Vorteile:

- Gute geographische Lage der Beratungsstelle für die Ratsuchenden aus der Region und gute Anbindung an ÖV
- Weiterführende Beratung für bestehende Klientinnen und Klienten
- Die Gemeinden und die Sozialregion stehen bereits in jahrelangem Kontakt und kennen die Arbeitsweise der FSBL
- Die Fachstelle ist den Gläubigern (wie bspw. Steuerverwaltungen, Krankenkassen, etc.) bekannt
- Die Fachstelle kennt die gesetzlichen Vorgaben und Voraussetzungen für gerichtliche Schulden-Sanierungen, gerichtliche Nachlassverfahren und Konkursgesetz im Kanton Solothurn
- Die Fachstelle verfügt über ausgebildetes Personal im Bereich Kindes- und Erwachsenenschutz und bietet

Beistandschaften im Zusammenhang mit Schuldensanierungen an

– Die Fachstelle bietet professionelle Fachberatung an für:

- Sozialarbeitende der Mitgliedergemeinden
- Soziale Institutionen des Bezirks Dorneck
- Beiständinnen und Beistände
- Fachpersonen Arbeitsintegration
- Arbeitgebende
- Lehrbetriebe
- Eltern
- Partnerinnen und Partner
- Präventionsworkshops für die Sekundärschulen zu vergünstigten Konditionen für die Mitgliedergemeinden
- Vergünstigter Zugang zu den Fachkursen für sozial Tätige

In der Vergangenheit konnten bereits mehrere Haushaltungen in Nuglar-St. Pantaleon von Schuldensanierungen, Budgetberatungen oder anderen schuldenregulierenden Massnahmen profitieren.

Bei Bedarf können Sie sich jederzeit an die Fachstelle wenden:

Fachstelle für Schuldenfragen Baselland
Zeughausplatz 15, 4410 Liestal
Telefon 061 462 03 73
info@schuldenberatung-bl.ch

Alte Jagdhütte – Prüfung Interesse zur Nutzung als Vereinslokal

Wie im letzten Mitteilungsblatt erwähnt, ist das Baurecht der alten Jagdhütte in der Oberimatt ausgelaufen und das Objekt an die Gemeinde heimgefallen.

Der Gemeinderat hat beschlossen zu prüfen, ob ein lokales Interesse eines Vereins oder einer Trägerschaft besteht. Die alte Jagdhütte könnte gegen ein überschaubares Entgelt zur Pacht überlassen werden. Im Idealfall kann eine Nutzung an gewissen Tagen durch die Gemeinde/Öffentlichkeit vereinbart werden.

Interessierte Vereine/Trägerschaften, die die alte Jagdhütte anschauen möch-

ten, können sich bis Ende Jahr bei der Gemeindeverwaltung melden. Diese

organisiert anschliessend einen Besichtigungstermin für die Interessenten.



Nachfolge Bauverwalter geregelt: Der neue Bauverwalter, Fabian Bucher, stellt sich vor

Anfang Dezember wird Fabian Bucher seinen neuen Arbeitsplatz bei der Gemeinde Nuglar-St. Pantaleon antreten. Der 45-Jährige wohnt mit seiner Familie in Arlesheim und bringt ein breites, solides Wissen sowie praktische Verwaltungs- und Führungserfahrung mit, insbesondere aufgrund seiner früheren Stationen als Abteilungsleiter beim Tiefbauamt Basel und als Leiter Betriebe – Werkhof in Arlesheim.

Der Gemeinderat konnte eine ausgewiesene Persönlichkeit gewinnen, welche das bestehende Team optimal ergänzt und ist überzeugt, dass somit sichergestellt ist, dass die Aufgaben und die anstehenden Infrastrukturprojekte seitens der Bauverwaltung kompetent weitergeführt werden können.

Der Wahl ging ein strukturiertes Auswahlverfahren voraus, welches durch die Wilhelm Executive Search begleitet wurde.

Ansprechpartner Bauverwaltung

Bis Ende November:

René Plattner, Tel. 061 911 80 69

Per 1. Dezember:

Fabian Bucher, Tel. 061 911 80 69

Fabian Bucher wird sämtliche laufenden Geschäfte der Bauverwaltung übernehmen und ist per 1. Dezember Ansprechperson für Anliegen der Einwohnerschaft. Davon ausgenommen sind lediglich die Projekte Starkregennmassnahmen Ableitung Simmen und Weidbach sowie die Fertigstellung der Liegenschaft Ausserdorfstrasse 51 als neuen Sitz der Gemeindeverwaltung.

Interview



Fabian Bucher

Weshalb haben Sie sich für Nuglar-St. Pantaleon entschieden und was ist Ihnen beim ersten Kontakt positiv aufgefallen?

Mit Nuglar-St. Pantaleon verbinden mich die ersten regionalen Erkundungen auf dem Fahrrad und die zahlreichen Pfingstlager, welche ich mit der Jungwacht in der Region verbrachte. Einen bleibenden Eindruck hinterliess bei mir der erste Anblick über die Hochstämme in der «Bluescht».

Wo waren Sie vorher tätig? Welche Erfahrungen bringen Sie mit?

Mein Start ins Berufsleben begann als Maurer. Durch verschiedene Tätigkeiten und Weiterbildungen durfte ich als junger Mann die Leitung des Werkhofbetriebes in Arlesheim übernehmen.

So entstand auch der erste Kontakt und das Interesse an öffentlichen Betrieben mit seinen vielfältigen Herausforderungen. Als Leiter einer Koordinationsstelle habe ich im Auftrag der Schweizer Berghilfe diverse Bauprojekte begleitet, unterstützt und mein Wissen erweitert.

Meine letzte Station als Abteilungsleiter der Unterhaltsbetriebe in Basel-Stadt brachten mir weitere, wertvolle Erfahrungen aus einem grösseren Betrieb.

«Mein Ziel ist es, konstruktive und verständliche Lösungen für die bevorstehenden Herausforderungen zu finden.»

Was schätzen Sie/auf was freuen Sie sich bei Ihrer neuen Tätigkeit besonders?

Ich freue mich auf das Wirken mit und in einem kleinen Team. Die mit Sicherheit vielfältige Projektspanne sowie der nahe Kontakt zur Bevölkerung bereiten mir Freude.

Ich bin überzeugt durch meine dienstleistungsorientierte Haltung ein angenehmer Ansprechpartner zu sein.

«Ich freue mich auf das Wirken mit und in einem kleinen Team. Die mit Sicherheit vielfältige Projektspanne sowie der nahe Kontakt zur Bevölkerung bereiten mir Freude.»

Was erwarten Sie von Ihrer neuen Aufgabe, was ist Ihr Ziel?

Ich erwarte viele spannende, herausfordernde Aufgaben, Projekte und Begegnungen. Diese werde ich mit Elan angehen um optimale Resultate im Sinne der Gemeinde zu erzielen.

Mein Ziel ist es, konstruktive und verständliche Lösungen für die bevorstehenden Herausforderungen zu finden.

Wie beschreiben Sie sich der Bevölkerung?

Ich bin von Grund auf positiv eingestellt und optimistisch. Ich pflege ein offenes und lösungsorientiertes Zusammenarbeiten. Meine Loyalität und meine Dienstleistungsbereitschaft runden mein Profil ab.

Der Gemeinderat und das Verwaltungsteam wünschen Fabian Bucher einen guten Start, viel Erfolg und Zufriedenheit in seinen neuen Aufgaben.

Teilpensionierung und befristete Anstellung von René Plattner als Projektleiter Bauverwaltung 25%

Der bisherige Bauverwalter, René Plattner, wird wie im Mitteilungsblatt 1/2022 angekündigt per Ende Jahr in Teilpension gehen.

Der Gemeinderat hat mit René Plattner für 2023 ein Jahrespensum von 25% vereinbart. René Plattner wird in die Umsetzung des Projekts Starkregemassnahmen Ableitung Simmen und Weidbach sowie die Fertigstellung der

Liegenschaft Ausserdorfstrasse 51 als neuen Sitz der Gemeindeverwaltung begleiten. Zudem kann damit eine optimale Einführung des Nachfolgers sowie die nahtlose Übergabe sichergestellt werden.

Der Gemeinderat dankt René Plattner für seinen grossen Einsatz zum Wohle der Gemeinde.

AGENDA

Nächste Gemeinderatssitzungen:

Montag, 21.11.,
5.12., 19.12.2022,
16.1. und 30.1.2023

Nächste ordentliche Gemeindeversammlung:

Montag, 12. Dezember 2022

Seniorenreise 2022



Dieses Jahr fuhren wir am 25. August nach Colmar, wo wir pünktlich um 12 Uhr zum Mittagessen im Restaurant Pfeffer eintrafen. Es hatte eine wunderschöne Terasse auf welcher wir alle draussen Platz hatten. Die Colmarer sind sehr gastfreundlich, insbesondere bezüglich der generösen Grösse vom Cordon Bleu, welche uns serviert wurden!

Nach dem feinen Essen haben wir eine Rundfahrt mit dem «Petit Train Touristique de Colmar» genossen. Ein wenig mehr Fahrtwind wäre das Einzige gewesen, was wir noch gebraucht hätten. Gegen Nachmittag war es deutlich wärmer auf der Elsässische Ebene in Colmar, als auf den Hügeln um Nuglar-St. Pantaleon.

Vor der Heimreise blieb ein wenig Zeit übrig, um in der Colmarer Altstadt zu

verweilen, shoppen oder sich bei einem Kaffee mit Freunden auszutauschen. 80 Seniorinnen und Senioren aus Nuglar-St. Pantaleon waren in dem Jahr dabei.

Einen herzlichen Dank an die Spitex-frauen Bea und Sabina, als Betreuerinnen, und auch an die Chauffeure von à la Carte-Reisen. Bis nächstes Jahr!

SILVAN HEUTSCHI UND STAFFAN SJÖGREN



MITTEILUNGEN AUS DEN KOMMISSIONEN



GEMEINDE
 NUGLAR-ST. PANTALEON
 4412 NUGLAR

Forst-, Natur- und Landschaftskommission

Weihnachtsbaumverkauf direkt ab Standort

Geniessen Sie die vorweihnachtliche Stimmung im Wald. Wählen Sie Ihren Weihnachtsbaum direkt am Standort aus – kundige Helfer schneiden ihn für Sie und bringen ihn auf Wunsch sogar nach Hause.



Man trifft sich zum gemütlichen Anlass, der bereits Tradition hat. Kaufen Sie den Weihnachtsbaum aus dem eigenen Gemeindewald.

Samstag, 17. Dezember 2022
9.00 Uhr bis ca. 14.00 Uhr

Ort Bei der Jagdhütte Nuglar («Schweini») Hauptstrasse Richtung Gempen, beim Wegkreuz in der grossen Kurve Markierung folgen, Parkmöglichkeiten signalisiert

Preise Marktüblich – nach Grösse und Sorte des Baumes Hauslieferdienst Fr. 5.–

Lassen Sie sich in unserem gemütlichen «Wald-Beizli» verwöhnen! Dieses sorgt für heisse Getränke, Grill und wärmendes Feuer.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch
 und einen gemütlichen Anlass!**

Aufruf der Stäcklimeitli und Stäcklibuebe: Alte Weihnachts- bäume für das «Fasnachtsfür»

Wie in den vergangenen Jahren werden wir, die jungen Erwachsenen von Nuglar-St. Pantaleon, den Brauch des Fasnachtsfeuers pflegen. Wir sind aber auf Ihre Mithilfe angewiesen. Damit ein grosses und prächtiges Fasnachtsfeuer zusammen kommt, sammeln wir gerne Ihren alten Weihnachtsbaum ein.

Wenn Sie uns unterstützen wollen, bitten wir Sie, Ihren Weihnachtsbaum am Samstag, 7. Januar 2023 vor 9.00 Uhr vor Ihrer Haustür zu deponieren.

Wir bedanken uns herzlich für Ihre Mithilfe.

Stäcklimeitli und Stäcklibuebe
 2023



Komplexe Landschaftspflege

Der lansehnte Regen hat am Ende des Sommers die ausgedorrte Landschaft wieder zum Blühen gebracht, für das Vieh nochmals saftiges Gras wachsen lassen und für Obst und Gemüse gab's einen letzten Wachstumsschub vor Ende der Saison.

Die Landschaft muss aber auch im Winter gepflegt werden. Pflanzungen von Bäumen und Sträuchern, Baum- und Gehölzschnitt, der Unterhalt von Weihern, Tümpeln und Bachufern sind wichtige Arbeiten, die im Winterhalbjahr ausgeführt werden müssen.

Mit einer sorgfältig geplanten Landschaftspflege wird die die Qualität verschiedener Lebensräume gezielt gefördert. Von diesen Massnahmen profitiert das Landschaftsbild und die Artenvielfalt. Das 2021 erstellte Naturinventar attestiert der Gemeinde eine aussergewöhnliche Vielfalt an Naturwerten. Der Erhalt und die Förderung dieser Naturjuwelen ist einer grossen Zahl verschiedener Akteure zu verdanken. Es sind die vielen privaten Grundeigentümer und Landwirte, welche das Kulturland, die Obstbäume und die Gärten pflegen. Der Forstbetrieb, welcher diese Arbeiten im Wald, an den Waldrändern und in den Bachauen professionell ausführt und den wichtigen Rohstoff Holz nachhaltig bewirtschaftet. Unser technischer Dienst zeigt sich für den naturnahen Unterhalt der



Schlagräumung Chilchrain

Gemeindegrünflächen verantwortlich. Dass die ökologische Infrastruktur genauso im Fokus sein muss wie die technischen Anlagen, wird zunehmend erkannt. Natur- und Landschaftsschutz ist nicht zum Nulltarif zu haben. Gezielte Massnahmen, welche der Aufwertung von Naturwerten dienen, werden erfreulicherweise von verschiedenen Stellen unterstützt. Bund und Kanton, aber auch private Stiftungen und Naturschutzorganisationen, leisten sowohl beratend wie auch finanziell einen wichtigen Beitrag. Nicht zuletzt folgen aber auch regelmässig naturinteressierte Menschen aus der Bevölkerung dem Aufruf zur Teil-

nahme an Pflegeeinsätzen. Insbesondere bei der Neophytenbekämpfung bei Gehölzpflanzungen und beim Unterhalt von Kleinbiotopen ist viel Handarbeit gefragt. Solche Einsätze sind lehrreich, lassen uns aktiv in der Natur bewegen, schaffen einen Bezug zur Umwelt und beim sinnvollen gemeinsamen Tun kommt auch die Geselligkeit nicht zu kurz.

Heckensträucherpflanzung Wydacker



Wer interessiert ist, sporadisch an überschaubaren Pflegeeinsätzen teilzunehmen, melde sich bei Patrick Saladin (Präsident Forst-, Natur- und Landschaftskommission):
Telefon oder SMS 077 524 53 17

Freude an der Natur und Interesse, zusammen die Biodiversität in unserer Gemeinde zu fördern sind die einzigen Voraussetzungen, die Sie mitbringen sollten.

Die Einsätze werden von der Kommission geplant, begleitet und bei Bedarf mit Fachleuten abgesprochen.

Ökologische Aufwertung Chilchrain, Sunnholde, Lusenbergr

Das 5-Jahresprojekt Wald-Saumlandschaft Nuglar Süd wird im kommenden Jahr ins letzte Jahr gehen und soll auf Ende 2023 planmässig abgeschlossen werden. In der noch verbleibenden Zeit stehen folgende Massnahmen im Vordergrund: Am Lusenbergr soll gegen die obere Hangkante hin der Waldrand auf 300 Metern Länge aufgelichtet und stufig gestaltet werden. Zudem sollen auf den Weiden die absterbenden Eschen teilweise durch Bäume ersetzt werden, welche Trockenheit besser ertragen. Es sind dies Traubeneiche, Flaumeiche, Elsbeere und Schneeballblättriger Ahorn. Schliesslich soll die Weidewirtschaft weiter verbessert und das Projekt Wasserableitung Simmen bestmöglich in den Perimeter des Projekts Saumlandschaft integriert beziehungsweise sorgfältig realisiert werden.



Inserat

MALER EXPRESS



Wir sind ein Familienunternehmen, das speziell Privatkundschaft bedient.

Ob der Auftrag klein oder gross ist, spielt keine Rolle, er wird prompt und sauber ausgeführt.

Wenn nötig helfen wir auch beim Möbel rumschieben und nehmen auch schon mal den Staubsauger in die Hand.

Peter & Michel Buschor



079/ 666 57 91 oder 079/ 208 44 81



Tel. 061 733 16 10 in St. Pantaleon und Bubendorf www.maex-team.ch

Aus der Sonderkommission Ortsplanung

Stand Ortsplanungsrevision

Bereits ist es etwas über ein Jahr her, dass die Arbeiten zur Revision der Ortsplanung aufgenommen wurden. Seither trifft sich die Sonderkommission Ortsplanung ungefähr einmal pro Monat zur Diskussion der Planungsgrundlagen und der künftigen Entwicklung. Denn mit der Ortsplanung wird die räumliche Entwicklung der Gemeinde für die nächsten 15 Jahre festgelegt. Die Themenpalette ist breit und es gibt unzählige Punkte zu diskutieren.

Der Bauzonenplan als zentrales Element

Bereits intensiv diskutiert wurde der Bauzonenplan. Dieser zeigt für jede Parzelle auf, welcher Zone sie zugeordnet ist. Folglich gibt der Plan vor, wie eine Parzelle genutzt werden darf (z.B. ob ein Wohnhaus gebaut werden darf oder nicht). Aufgrund der neuen Gesetzgebung von Bund und Kanton ist es kaum mehr möglich, Landwirtschaftsland in Wohnzone einzuzonen oder eingeschränkte Bauzonen, wie beispielsweise Hofstattzonen, zu Wohnzone umzuzonen. Die noch unbebaute Landschaft und das wertvolle Acker- und Grünland sollen dadurch geschützt werden, und die Siedlungsentwicklung hat auf den bereits eingezonten Parzellen statt zu finden. In Nuglar-St. Pantaleon gibt es noch ausreichend unbebaute Parzellen, weshalb neue Einzonungen grundsätzlich nicht möglich sind.

Einzonungen sind ohnehin nicht das einzige, was bei einer Ortsplanungsrevision diskutiert wird. Die Kommission hat sich mit diversen anderen Themen der Zonierung auseinandergesetzt, wie zum Beispiel mit der Frage, ob es Anpassungen an der heute bestehenden Wohnzone 1 – 2-stöckig bedarf oder ob der Verlauf der Kernzone sinnvoll und stimmig ist. Weiter hat die Kommission die Hofstattzone unter die Lupe genommen und sich auch überlegt wie es mit der Gewerbezone und insbesondere der Reservezone Gewerbe weitergehen soll. Insbesondere der Umgang mit den Reservezonen ist zu klären, denn diese sind neuerdings nicht mehr zulässig. Parzellen in der Reservezone müssen entweder der Landwirtschaftszone oder der Bauzone

(z.B. Wohnzone, Kernzone oder Gewerbezone) zugeteilt werden.

In einem nächsten Schritt steht noch die Analyse von Gebäuden mit Schutzstatus und der Verlauf der Ortsbildschutzzone an. Letztere dient dazu, das Bild des historisch wertvollen Dorfkerns zu erhalten.

Paragrafenreiterei im Zonenreglement

Die Vorschriften zu den einzelnen Zonen finden sich im Zonenreglement. Auch dieses wird revidiert und von der Sonderkommission überarbeitet. Für die Aktualisierung der Zonenvorschriften stehen Grundsatzentscheide an: Die heute bekannte Ausnutzungsziffer (AZ) gibt es nicht mehr und sie muss mit einem neuen Nutzungsmass ersetzt werden. Mit dem Nutzungsmass wird die maximal zulässige Überbauung eines Grundstücks definiert. Einfach gesagt wird festgelegt, wie gross das Haus und wie gross die Nebenbauten (z.B. Carport) sein dürfen und wie viel Grünfläche es braucht. Die Sonderkommission wird zu Händen Gemeinderat eine Empfehlung für das neue Nutzungsmass formulieren. Auch sonst ist der Diskussionsbedarf gross und der Teufel steckt bekanntlich im Detail. So haben bereits drei Sitzungen stattgefunden, in denen Paragraph für Paragraph über die Anpassung der Vorschriften debattiert und Vor- und Nachteile abgewogen wurden. Sollen Gebäudefarben und Dachformen strenger reguliert werden, um das schöne bestehende Ortsbild zu erhalten? Oder sollen so wenige Vorschriften und Einschränkungen wie möglich bestehen? Braucht es spezielle Regelungen zu Einliegerwohnungen? Brau-

chen besonders wertvolle und ortsprägende Bäume speziellen Schutz? Was genau darf in der Hofstattzone gebaut werden?

Es gibt noch einiges zu tun

Teilweise bereits diskutiert aber noch nicht gänzlich abgeschlossen sind die Diskussionen zum Gesamtplan (Plan über das gesamte Gemeindegebiet), zu den Naturinhalten (geschützte Bäume, Naturschutzgebiete usw.) und zu den Erschliessungsplänen (u.a. Klassierung der Strassen, Festlegung der Baulinien).

Sobald die Sonderkommission das gesamte «Päckli» geschnürt hat, wird der Gemeinderat darüber beraten und die Planung dem Kanton zur Vorprüfung einreichen. Die kantonalen Fachstellen prüfen die Planung auf ihre Zweck- und Rechtmässigkeit. Anschliessend findet die öffentliche Mitwirkung statt – dabei wird die Planung der Bevölkerung vorgestellt und alle können ihre Anliegen, Ideen und Gedanken einbringen und so zu der weiteren Entwicklung von Nuglar-St. Pantaleon beitragen.

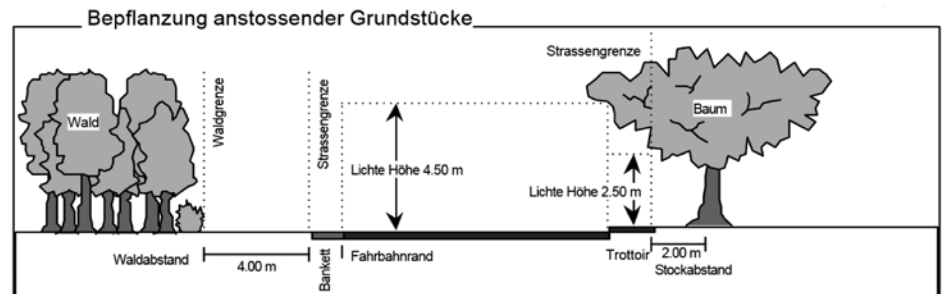


MITTEILUNGEN AUS DER VERWALTUNG

Betriebsferien

Über die Weihnachtstage bleibt die Gemeindeverwaltung, von Freitag, 23. Dezember 2022 bis Montag, 2. Januar 2023 geschlossen. Ab Dienstag, 3. Januar 2023 sind wir gerne wieder für Sie da.

Wichtige Hinweise über Notfallnummern für Pässe sowie Meldungen von Todesfällen entnehmen Sie der Telefonbandansage unter Telefon 061 911 99 88 oder auf der Homepage www.nuglar.ch.

Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern

Gemäss § 8 des Baureglements der Gemeinde Nuglar-St. Pantaleon müssen Bäume und Sträucher, deren Äste über die Grenze von Gemeindestrassen hinausreichen, vom Eigentümer bis auf die Höhe von 4,5 m zurückgeschnitten werden. Über Trottoirs und Fusswegen hat die lichte Höhe 2,5 m zu betragen. Kommen die Eigentümer – nach ergebnisloser Aufforderung – bis Mitte

Januar der Pflicht nicht nach, so wird die Arbeit mit Kostenfolge für den Grundeigentümer verfügt.

Zum Schutze der Bevölkerung und im Interesse der Sicherheit auf unseren Strassen und Fusswegen bitten wir die Grundeigentümer, allfällige überhängende Äste und Sträucher zurück zu schneiden.

Inserate

HITS DER 60ER BIS HEUTE

OLDIES NIGHT

Für Jung und Alt

Sa. 1. April 2023
Türöffnung 19.30 Uhr

Hochwald Hobelträff

Barbetrieb
Eintritt frei

Samariterverein Dorneckberg

Spende Blut - rette Leben

BLUTSPENDE 2022

Donnerstag 8. Dezember

Hochwald
Gemeindezentrum
Hobelträff
17:00 – 20:00 Uhr

BLUTSPENDE SRK BEIDER BASEL

Samariterverein Dorneckberg

Blutspende SRK beider Basel + Samariterverein Dorneckberg

Häckselplatz – Bitte keine Neophyten, Äpfel, etc. entsorgen

Der Häckselplatz ist ausschliesslich zur Deponierung von Baum- und Strauchschnittgut gedacht. Bitte jedoch kein Schnittgut von Neophyten wie z.B. Som-

merflieder deponieren, da sich diese sonst wild verbreiten können. Auch Obst wie z.B. Äpfel gehört nicht auf den Häckselplatz.



AUS UNSERER EINWOHNERKONTROLLE

Todesfälle Mitte August bis Ende Oktober:

Wir kondolieren

Flury Erika
Wyss Marcel
Spring Ernst

ENTSORGUNGSAGENDA

Kehrriichtabfuhr über die Feiertage:
Über die Feiertage findet die Abfuhr wie gewohnt jeweils am Mittwoch statt.

Der Entsorgungskalender 2023 wird Ende Dezember verteilt.

Inserat



Gratis Schnupperstunde

Lass dich inspirieren vom Tanz-fitness Workout bei dem der Spassfaktor im Vordergrund steht. Egal welches Alter jeder kann sofort mitmachen. Körper und Seele leben bei Zumba auf, während die Fettpölsterchen schmelzen.

Kommt vorbei und probiert es aus.

Jeden Donnerstag um 19.00h in der Degenmattstrasse 71 (Feuerwehrmagazin) in St. Pantaleon

Bitte telefonische Anmeldung bei Claudia 076/3851677

Freu mich auf euch



MITTEILUNGEN DER FEUERWEHR

Einsätze

Seit dem letzten Mitteilungsblatt mussten wir keine Ereignisse bewältigen. Wir sind froh, ist niemand zu Schaden gekommen.

Das TLF wird der Bevölkerung im Einsatz gezeigt



Das Feuer wird in der Folge erfolgreich gelöscht



Diverses

Das TLF «Brändli» wurde getauft und der Bevölkerung vorgestellt

Endlich ist unser «neues» Tanklöschfahrzeug getauft. Am 3. September dürfen viele interessierte Einwohner auf dem Schulhausplatz die Einweihung und die Taufe begleiten. Pfarrer Fritz Block der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Büren-Nuglar-St. Pantaleon-Seewen tauft unser Fahrzeug auf den Namen «Brändli». Der Name wurde in einem Wettbewerb

ermittelt und durch die Gewinner Emily Gysin, Anna Sofia Schütz und Loris Bürgin eingereicht. Die Ansprachen des Feuerwehrkommandanten Andreas Häfliger und dem Gemeinderat Silvan Heutschi umranden den festlichen Anlass. Mit der Einsatzdemonstration wird das Fahrzeug durch die Mannschaft vorgestellt. Im nachfolgenden Teil dürfen die Einwohner beim Samariterverein das Beatmen und Verwenden des AED (Automatischer externer Defibrillator) an den Übungspuppen ausprobieren, das TLF besichtigen und sich beim Festbeizli verpflegen. Die grosse Hüpfburg findet bei den Jüngsten viel Anklang und bereitete Freude. Der Anlass geht mit viel Wetterglück bis in den späten Abend hinein.



Beim Samariterverein dürfen alle aktiv mitarbeiten.

Wir danken allen Besuchern für's kommen und den Feuerwehrangehörigen und dem Samariterverein für die tatkräftige Mithilfe um den Anlass durchführen zu können.

Pfr. Fritz Block der Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Büren – Nuglar-St. Pantaleon – Seewen verfasste nachfolgenden Text für den Kirchboten (Oktober-Ausgabe):

Soll man ein TLF-Monster taufen?

Es ist Tradition, dass Feuerwehrfahrzeuge einen Namen bekommen, den sie dann während ihrer «Lebensdauer», oft 30 Jahre und mehr, beibehalten. Bei einem feierlichen Dorfanlass wird es «getauft» und gesegnet. In unseren Dörfern Büren, Nuglar, St. Pantaleon, Seewen übernimmt das normalerweise der katholische Priester. Nun hatten Nuglar und St. Pantaleon für ihre gemeinsame Feuerwehr vor über zwei Jahren ein neues Tanklöschfahrzeug (TLF) erhalten, konnten es aber wegen der Corona-Beschränkungen noch nicht taufen lassen.

Da der katholische Priester einen anderen Termin wahrnehmen musste, wurde Fritz Block, Pfarrer der reformierten Kirche, angefragt, ob er am Samstag, 3. September, bereit wäre, im Rahmen eines Festes der Dorfbevölkerung das neue Fahrzeug zu «taufen». Nach Rücksprache mit unserem Kirchgemeindepräsidenten Kurt Buser wurde das Okay gegeben. So taufte Pfarrer Block das erste Mal ein TLF, ein wahres Feuerwehr-«Monster».

Für ihn war klar: Hier geht es um eine traditionelle Namensgebung und auch darum, die Frauen und Männer zu segnen, die sich für den Besitz und das Leben ihrer Dorfbewohner einsetzen, ganz im Sinne christlichen Handelns: zu helfen, dass keine Bauernhöfe, Häuser oder Wälder oder auch Kirchen verbrennen und keine Menschen zu Schaden kommen. Die Feuerwehr gibt den Dorfbewohnern das Gefühl von Sicherheit, damit sie wissen: Sie sind nicht allein, falls es mal brennt. Pfarrer Block meinte, dass Jesus auch eine Art Feuerwehrmann sei, wenn auch anders: Er hat am Kreuz das schmerzhaft Brennen von persönlicher Schuld und Versagen vor Gott und Menschen ausgelöscht. Durch den Glauben wird dieses Feuer wie mit Wasser gelöscht. Ein Bild für die Taufe! Aber Jesus ist gleichzeitig auch Brandstifter – eine Bezeichnung, die die Feuerwehr ansonsten gar nicht mag: Er entzündet ein Feuer

der Leidenschaft für eine Wirklichkeit, die ausserhalb unserer fünf Sinne liegt, die aber real ist: Gott und sein Wirken. Dieses Feuer muss brennen, aber es zerstört nur, was nichts vor Gott taugt, und dann baut es auf und schafft Neues.

Nun zur «Taufe» des TLF: Zuerst verkündete der örtliche Feuerwehrkommandant, Hauptmann Andreas Häfliger, den von Kindern ausgewählten Namen des Fahrzeugs: «Brändli». Anschliessend standen beide nach einer kurzen Ansprache des Pfarrers vor dem TLF. Der Kommandant hielt das geschriebene Gebet hoch, Pfarrer Block las es vor. Das «TLF-Monster» wurde mit Wasser getauft und gesegnet. Gott sollte die Frauen und Männer, die sich für ihr Dorf einsetzen, zusammen mit ihrem neuen, wunderschönen und auch modernen und technisch ausgefeilten Tanklöschfahrzeug segnen. Anschliessend wurde gefeiert. Die Kinder durften sogar einmal die «Spritze» halten und zusehen, wie gelöscht wird – so wurde die Taufe des «Monsters» zu einem fröhlichen Anlass und brachte einen grossen Segen für die Dorfbevölkerung.



Pfarrer Fritz Block / Kdt Andreas Häfliger nach der Einweihung



SCAN ME

Original: <https://www.kirchenbote-online.ch/media/1428304/bueren-st-pantaleon-nuglar-seewen.pdf> – mit Besten Dank an die Redaktion vom Kirchboten für die Erlaubnis zur Reproduktion.

Inserat



**RESTAURANT
SCHWARZBUEB**

Restaurant Schwarzbueb
Dorfplatz 16, 44 12 Nuglar

www.restaurant-schwarzbueb.ch

061 913 07 07

MITTEILUNGEN AUS DER SCHULE



Büren|Gempen|Hochwald
Nuglar-St. Pantaleon|Seewen

Dorneckberg

Zweckverband Kindergarten und Primarschule Dorneckberg, Schulleitung

Anmeldung für den Kindergarten

(Obligatorische erste Stufe der Volksschule)

Informationsanlass Eintritt Kindergarten am 9. Mai 2023, 19.00 Uhr

Alle Kinder mit Geburtsdatum vom **1. August 2018 bis 31. Juli 2019** werden im Schuljahr 2023/2024 schulpflichtig.

Im Dezember 2022 erhalten die Eltern die Anmeldeunterlagen und die Einladung zum Informationsanlass am **Dienstag, 9. Mai 2023 um 19.00 Uhr** von uns per Briefpost zugesandt.

Haben Sie Fragen oder kein Anmeldeformular erhalten, wenden Sie sich bitte an die Schuladministration.

Sibylle Rehmert, Schuladministration

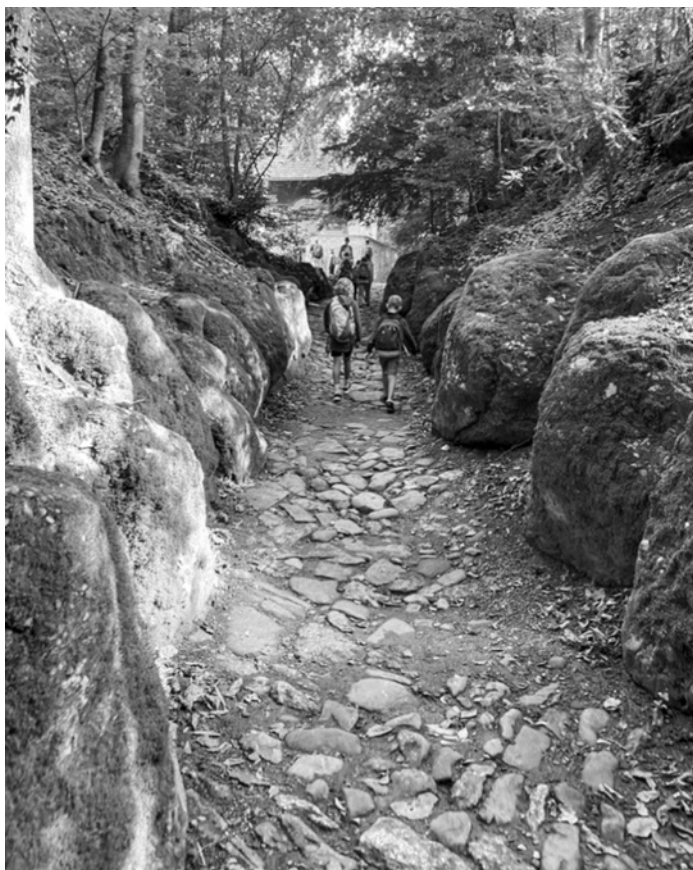
Hauptstrasse 4, 4146 Hochwald

Telefon: 061 911 18 47, sibylle.rehmert@schulen-dorneckberg.ch

Willhelm Tell

Die 5./6. Klasse widmet sich seit den Sommerferien dem Thema «Schweizer Geschichte» und begegnete, während eines eintägigen Ausflugs an den Vierwaldstättersee, der Legende von Wilhelm Tell. In Immensee angekommen, wurde zuerst der Info-Pavillon besucht und dabei staunend der Erzählung über die Entstehung der Hohlen Gasse gelauscht, um sie danach beeindruckt zu durchlaufen. An ihrem Ende stiessen wir auf die Tellskapelle und betrachteten aufmerksam deren grosse Gemälde im Inneren. Danach wurde beim Armbrustschiesen die Schützenkönigin bestimmt, bevor ein Spaziergang zur Gesslerburg das Tagesprogramm abrundete.

Hohle Gasse



Tellskapelle Immensee





Tellskapelle
Immensee

Willhelm Tell

(von Lean Meier, 5. Klasse)

In einem alten Haus auf einem Sessel, sass ein alter Mann mit seinen beiden Enkelkindern.

Die zwei Kinder bestürmten ihren Grossvater: «Grosspapi, kannst du uns bitte nochmal die Geschichte von dir und Papa erzählen?»

Der Grossvater willigte lächelnd ein und begann mit tiefer Stimme zu erzählen:

«Vor langer Zeit, als euer Vater Walter noch ein Kind war, regierte ein bössartiger Vogt namens Gessler. Alle hatten Angst vor ihm und niemand mochte ihn. Den Dorfbewohnern ging es sehr schlecht unter seiner Herrschaft. Eines Morgens, als ich ins Dorf ging, verkündeten Gessler's Wachen: «Der Vogt lässt einen Hut auf einem Stock aufstellen. Jeder, der an dem Hut vorbeigeht, muss ihn grüssen. Wer sich dem Befehl widersetzt wird bestraft!»

Als ich das hörte, wurde ich sehr wütend. Ich hatte keine Lust den Hut zu grüssen und lief deshalb an ihm vorbei, ohne ihn zu beachten. Natürlich er tappten mich die Wachen dabei und hielten mich fest. Einer von ihnen holte den Vogt.

Dieser war sehr verärgert und überlegte, wie er mich bestrafen sollte. Alle Dorfbewohner standen um den Marktplatz herum und sahen gebannt zu.

Nach einiger Zeit verkündete er, ich müsse einen Apfel vom Kopf meines Sohnes, also vom Kopf eures Vaters Walter, schiessen. Da bekam ich grosse Angst, aber es gab keinen Ausweg für mich.

Euer Vater wurde an einen Baum gebunden und es wurde ihm ein Apfel auf den Kopf gesetzt. Ich schaute Walter in die Augen und sah, dass er mir

vertraute. Das gab mir Mut. Ich nahm meine Armbrust, zog zwei Pfeile aus meinem Köcher, atmete tief durch, zielte und schoss. Mein Herz raste, bis ich erkannte, dass es Walter gut ging, weil der Pfeil den Apfel getroffen hatte. Die Menge jubelte und freute sich mit uns. Dies gefiel dem Vogt überhaupt nicht und er wunderte sich, warum ich noch einen zweiten Pfeil in der Hand hielt. Ich antworte ihm ehrlich, dass wenn ich meinen Sohn erschossen hätte, der zweite Pfeil ihn, den Vogt, getroffen hätte. Nun war der Vogt ausser sich vor Wut und wollte mich ins Gefängnis stecken.

Aber ich flüchtete und erschoss ihn in der Hohlen Gasse, damit endlich alle Menschen im Dorf wieder gut leben konnten.

Gut, jetzt ist es aber höchste Zeit zum Schlafen. Schnell ins Bett mit euch und gute Nacht.»

Gesslerburg Küssnacht

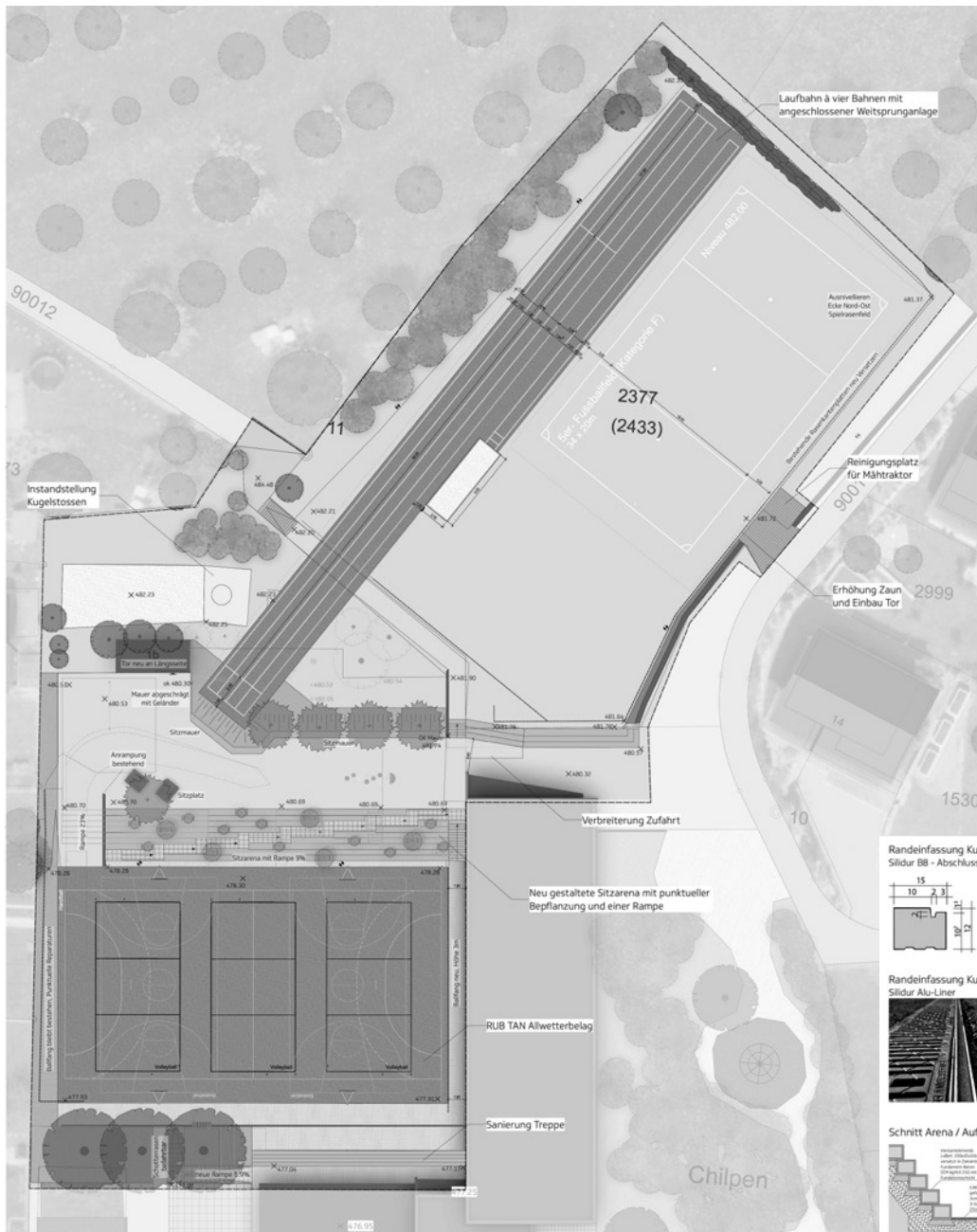




Die Sanierung und Erweiterung der Aussenanlage Sekundarschule OSZD in Büren hat die erste Hürde genommen

Seit einem Jahrzehnt wird eine Sanierung der Aussenanlage Sekundarschule in den fünf Gemeinden diskutiert. Neben den unumgänglichen, notwendigen Instandstellungsmassnahmen entsteht durch die Aufwertung und Er-

weiterung der Aussen- und Sportanlage ein qualitativ hochwertiger und vielseitig nutzbarer Aussenraum. Der asphaltierte Sport- und Pausenplatz wird durch einen RUB TAN Allwetterbelag ersetzt, was eine multifunktio-



Bepflanzungs-konzept



Linde - Tilia



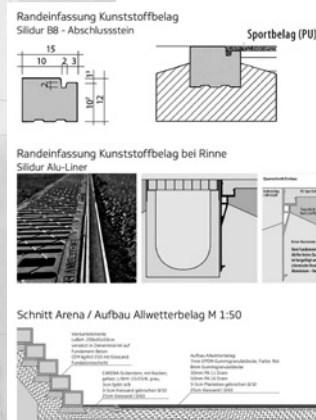
Buche - Fagus



Felsenbirne - Amelanchier



Einheimische Gräser und Stauden

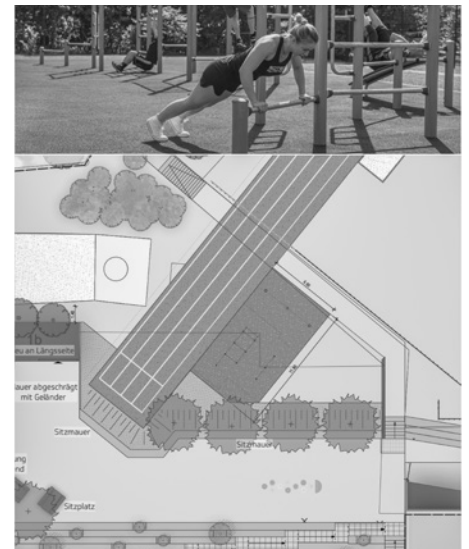


nale Nutzung diverser Ballsportarten ermöglicht. Die Sitzarena des Sportplatzes wird mit einer punktuellen Begrünung aufgewertet und die Fläche oberhalb der Sitzarena wird zum Aufenthaltsbereich. Durch diese Massnahmen erhöht sich die Aufenthaltsqualität der Sitzarena. Neu ergänzt nordöstlich des Fussballfeldes eine Laufbahn à vier Bahnen mit angeschlossener Weitsprunganlage die Ausenanlage.

Die letzten zwei Jahren haben sich die Pläne konkretisiert, und wurden Gemeinderäte und Delegierte vorgestellt. Dafür wurden im Vorfeld Sanierungs- und Erweiterungsvarianten durch ein Planungsbüro ausgearbeitet. Bereits anlässlich des Informationsanlasses im September 2022 schied ein nicht behindertengerechter, aber auch nicht weiter ausbaubarer Vorschlag aus. Die beiden an der Delegiertenversammlung

vom 20. Oktober 2022 vorgestellten Varianten erfüllten die Vorgaben an einen barrierefreien Zugang für Mobilitätsbeeinträchtigte. Die vom Vorstand favorisierte und beantragte Erweiterungsvariante deckt zudem alle Anforderungen an den Schulsport gemäss Lehrplan 21 ab, was bei der günstigeren Variante nicht der Fall ist. Für gewisse Sportarten müsste weiterhin auf Quartierstrassen ausgewichen werden. Am Schluss stimmte die Delegiertenversammlung der Erweiterungsvariante über 1400000 Franken zuhanden einer Volksabstimmung einstimmig zu. Mit 16 Stimmen, bei 5 Gegenstimmen und einer Enthaltung machten sich die Delegierten zudem stark für den Bau einer Street-Workout-Anlage mit Kosten in der Höhe von 40000 Franken und genehmigten somit einen Gesamtinvestitionskredit von 1440000 Franken zuhanden einer Volksabstimmung.

Option: Street Workout Anlage



Als nächster Schritt ist geplant, das Projekt den Einwohnerinnen und Einwohnern in den Verbandsgemeinden vorzustellen. Die Volksabstimmung folgt voraussichtlich im Jahr 2023.

MITTEILUNGEN AUS DEN VEREINEN

SAMICHLAUS

Liebe Eltern

Bald ist es soweit. Mit dem einziehenden Winter wird der Samichlaus unsere Gegend aufsuchen. Der Turnverein Nuglar-St. Pantaleon wird den Chlaus auch dieses Jahr begleiten.

Falls der Chlaus ihr Kind/ihre Kinder am

Dienstag, 6. Dezember 2022, zwischen 18.00 – 21.00 Uhr,

besuchen soll, senden oder mailen Sie bitte den untenstehenden Talon bis am

Montag, 28. November 2022 an: Mirjam Wey, Gempenstrasse 19, 4412 Nuglar, mirjam.vey@tvnuglar.ch

Oder noch einfacher: Anmeldung online unter www.tvnuglar.ch/verein/anmeldung_samichlaus

Weitere Informationen zum Samichlausbesuch finden Sie auf der Website www.tvnuglar.ch/verein/anmeldung_samichlaus

Anmeldung mit untenstehendem Talon oder auf der Website www.tvnuglar.ch



**Anmeldung:
Wir wünschen
den Besuch des
Samichlauses**

Vorname, Nachname _____

Adresse _____

E-Mail und Telefon _____

Name des Kindes _____ Alter _____

Name des Kindes _____ Alter _____

Name des Kindes _____ Alter _____

Vereinsreise 2022 des Samaritervereins



Am Samstag 10.09.2022 ging es für uns früh Morgens in Richtung Thun. Dort wartete ein spannender Krimi-Trail auf uns. Wir wurden in Kleingruppen eingeteilt und konnten somit spielerisch die Stadt erkunden. Als der Täter/die Täterin überführt wurde, setzten wir unsere Reise mit dem Schiff fort. Das Panorama wurde mit einem leckeren Roastbeefsandwich genossen und an der Station Faulensee ging es zu Fuss weiter. Bei unserer Unterkunft, dem Blue Turtle Lagerhaus, angekommen, konnten die Rucksäcke und Taschen deponiert werden. Wir bereiteten uns

auf die kommende Aufgabe vor und zogen uns um. Den als nächstes Programm stand der Flossbau auf dem Plan! Mit einer einfachen und klaren Anleitung war es möglich, dass wir ein stabiles und nutzbares Floss bauen konnten, dies mit Hilfe von Rundhölzern, Brettern, Fässern sowie Seilen. Nach einer Testfahrt und einem kleinen Bad belohnten wir uns mit einer warmen Dusche und einem leckeren Apéro draussen am See. Im Anschluss durften wir ein leckeres Abendessen inklusive Dessert geniessen. Hiermit noch einmal danke an alle Köche und

Köchinnen! Der Abend klang mit einer Spielerunde aus und wir gingen zeitig zu Bett. Am Sonntag wurde ein grosses und ausgewogenes Frühstück draussen vor dem Lagerhaus genossen. Als das Lagerhaus geputzt und die Hütte abgegeben war, blieb noch Zeit für eine Tanzrunde, wobei diverse Songs gespielt wurden. Mit dem Bus Richtung Aeschried begaben wir uns bei bestem Wetter auf die Panoramawanderung. Der Ausblick und die Strecke war für unsere Gruppe so toll, dass wir für eine kurze Zwischenverpflegung einen Stopp eingelegt haben. Gestärkt gingen wir weiter in Richtung Panoramabrücke Leissigen. Kurz danach erreichten wir das Apéroziel Meielisalp, wo ein gelungenes Zvieri eingenommen wurde. Das letzte Stück nach Därligen wurde ca. eine Stunde später angetreten, wobei wir mit Hilfe einer guten Geschwindigkeit frühzeitig angekommen sind. Somit blieb noch Zeit für ein kleines Bad im Thunersee bis zur nächsten Busfahrt. Der Bus brachte uns nach Spiez, wo wir den Zug nach Liestal genommen haben und von da an individuell nach Hause gereist sind. Es war wieder einmal ein lustiges, geselliges und erholsames Wochenende als Samariterverein. Danke Roland für diese erneut tolle Organisation!

DANA SCHWEIZER
Samariterin





Pistolenklub Nuglar - St. Pantaleon
www.pistolenklub.info
 Gegründet 1957

Winterprogramm 2022-2023

Der Pistolenklub begrüsst alle Schiesssportinteressierte an unseren Terminen.

Die Luftpistolen-Trainings auf 10m finden in der Schiesssportanlage Sichert in einem beheizten Raum mit sieben Scheiben statt. Der Anfahrtsweg zur Anlage und weitere Informationen sind auf unserer Homepage angegeben. Wer Lust zum Schnuppern oder Fragen zum Schiessbetrieb hat, kann sich gerne per E-Mail an praesident@pistolenklub.info wenden.

Datum	Zeit	m	Programm
Do, 6. Okt.	19:00-21:00	10	Training
Do, 20. Okt.	19:00-21:00	10	Training
Do, 3. Nov.	19:00-21:00	10	Training
Sa, 12. Nov.	09:00-12:00	25/50	18. Freundschaftsschiessen (Anmeldung!)
Sa, 12. Nov.	14:00-17:00	50	Klausenschiessen mit Hock (Anmeldung!)
Do, 17. Nov.	19:00-21:00	10	Training
Do, 1. Dez.	19:00-21:00	10	Training
Fr, 2. Dez.	19:00-offen		Klauenfeier im Roggenstein (Anmeldung!)
Do, 15. Dez.	19:00-21:00	10	Training
Do, 5. Jan.	19:00-21:00		Neujahrsapéro (ohne Anmeldung)
Do, 19. Jan.	19:00-21:00	10	Training
Do, 2. Feb.	19:00-21:00	10	Training
Do, 16. Feb.	19:00-21:00	10	Training
Do, 2. März	19:00-21:00	10	Training
Do, 16. März	19:00-21:00	10	Training

TV Nuglar – St. Pantaleon

**Unser
wöchentliches
Sportangebot**
Komm einfach mal
für ein Schnupper-
training vorbei.

Dienstag | 18.30 Uhr
**Treffpunkt auf dem Parkplatz
der Mehrzweckhalle (MZH) Nuglar**

Laufgruppe

Laufen in der Gruppe macht einfach mehr Spass, motiviert und ermöglicht den Erfahrungsaustausch. Unmittelbar neben unseren Dörfern erstreckt sich ein schönes Trainingsgebiet mit vielen Feld- und Waldwegen. Neu- und WiedereinsteigerInnen sind herzlich willkommen!

Leitung, Auskünfte: Thomas Buser, 079 309 87 24
Keine TV-Mitgliedschaft erforderlich.
Vorankündigung fürs erste Training von Vorteil.

Donnerstag | 20.15 Uhr | MZH Nuglar

Männerriege

Die Männerriege ist für alle ab 36 und jene die im Alter fit bleiben wollen und Freude an der Gemeinschaft haben. Wir treffen uns beinahe jeden Donnerstag zu einem Fitness- und Gymnastikprogramm. Abgeschlossen wird der Abend meist mit einem Spiel und einem anschliessenden gemütlichen Beisammensein.

Leitung, Auskünfte: Andreas Gitzi, 076 569 37 38

Mehr Infos auf
www.tvnuglar.ch

Mittwoch | 20.15 Uhr | MZH Nuglar

Fitness, Spiel und Spass

Nach einem Aufwärmtraining stehen Spiele auf dem Programm (Volleyball, Indiaca, verschiedene Laufspiele, Badminton etc). Unser Credo «Have Fun»!

Leitung, Auskünfte: Felix Müller, 079 386 86 40
Keine Voranmeldung erforderlich. Auch Mittwöchige ohne TV-Mitgliedschaft sind herzlich willkommen.

Kommunaltanz St. Pantaleon
(Feuerwehrgebäude/oberer Saal)

Freestyle Dance

Mittwoch | 17.45–19.00 Uhr
Für Kinder und Jugendliche ab 9 Jahren

Wir tanzen mit viel Freude einen bunten Mix aus **Hip-Hop, New Jazz** und **Street-Style**. Wir sind eine kleinere Gruppe und haben viel Platz in dem Gemeinschaftsraum. CHF 12.– pro Lektion.

Mittwoch | 19.00–20.00 Uhr
Freestyle Dance für Damen

Wir trainieren Kondition, Koordination und Körper-Bewusstsein. Mit viel Freude und Freiraum bewegen wir uns in kleinen Gruppen in Richtung **New-Jazz** und **Salsa-Solo**. CHF 18.– pro Lektion.

Leitung, Auskünfte: Daniela Lai, 077 485 29 61

Mittwoch | 13.45–14.45 Uhr | MZH Nuglar

Seniorenturnen

Mit em Gedächtnis, mit Bewegig und mit Schwung,
halte mir euse Körper fit und bliebe jung.
Am Schluss hämmer denn ä schwere Chopf und müedi Bei,
aber glücklich und z'friede gömmer wieder hei.
Denn gänd mir änander d'Hand, und säge uf wiederluege mitenand!

Leitung, Auskünfte: Yvonne Rohner, 061 911 95 60

Jugendlager Dorneckberg 2022



Wie jedes Jahr konnten die Kinder und Jugendlichen vom Dorneckberg aus ihrem Alltag fliehen und in eine aufregende Lagerwoche eintauchen. Dieses Jahr hat uns folgendes Motto durch das Lager geführt:

«Im Spielhuus goht so manche i und uus, dr Hans im Glück und schrotti Karotti läbe in suus und bruus. Dr Wäg durs Labyrinth isch guet versteckt, mol luege öb ihn über entdeckt.»

Jeden Tag trafen wir auf neue sportliche und abenteuerliche Herausforderungen. Nach der Ankunft im Haus Margess lernten wir uns durch diverse Spiele besser kennen. Auch die Leitenden wurden durch Bitmojis und Emojis erraten. Am nächsten Tag erfuhren wir von Mario, Luigi und Yoshi das Marios geliebte Peach entführt worden war. Wir tauchten somit in die Welt des Mario-Spiels ein und mussten viele Aufgaben bestehen. Zum Glück gelang es uns Prinzessin Peach zu retten, sodass Mario wieder glücklich war und wir ein Stück weiter durch das Labyrinth gelangen.

Am nächsten Tag bekamen wir Besuch von schrotti Karotti, welche uns berichtete, dass ihre Zähne schrott sind. Daraufhin versuchten wir die von Hans hergezauberten Zähne zusammenzufinden ohne dass uns die Zahnteufelchen bemerkten. Zu guter Letzt hatte

schrotti Karotti ihre Zähne wieder beisammen und war nicht mehr schrotti. Der nächste Halt im Labyrinth war das Sims-Land, in welchem wir unsere Lebensbedürfnisse durch verschiedene Aufgaben stillen mussten, sodass wir am Ende des Tages mit guter Laune und einem grünen Plumbob in die Disco durften.

Am Wandertag suchten wir das Zuhause der verlorenen Siedler von Catan wieder. Wir wanderten über Stock und Stein und kamen an einem sehr heissen Nachmittag endlich bei der Burg von Catan an. Die Siedler waren zufrieden Zuhause angekommen und wir durften die Nacht in Zelten verbringen.

Dies tat nach einem solch anstrengenden Tag sehr gut. Auch der Tag danach wurde zum Tanken für neue Energien gebraucht. Wellness-Posten und weitere Freizeitangebote kamen uns dabei zur Hilfe. So hatten wir wieder genug Kraft, um am letzten Tag in der Welt von Among-Us diverse Challenges zu meistern. Schliesslich kamen wir aus dem Labyrinth heraus und verabschiedeten uns von Hans im Glück und der nun nicht mehr schrotti Karotti.

Wir blicken auf eine spannende Woche zurück und freuen uns jetzt schon euch alle beim Lagerrückblick am 25. November 2022 im Hobelträff in Hochwald wieder zu sehen.





Adventsfenster 2022

Liebe Adventsfenster-Freunde

Wir erfreuen uns auch in diesem Jahr an 47 Adventsfenster. Jedes Dorf gestaltet 23 Adventsfenster, plus das Fenster in der Kirche von St. Pantaleon, welches für beide Dörfer steht. An dieser Stelle bedanken wir uns für die Gestaltung der vielen Adventsfenster!

Der Brauch der letzten Jahre gilt auch in diesem Jahr für beide Dörfer!



• STUBETE

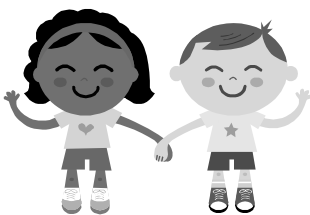
Alle die „STUBETE“ eingetragen haben, freuen sich auf die Besuche der Adventsfenster Spaziergänger/Innen und Freunde im oder vor dem Haus.

• BEI KERZE

Wer sich kurzfristig für eine „Stubete“ entscheidet, stellt eine Kerze vor die Tür, auf den Briefkasten oder neben das Adventsfenster (wenn möglich). Auch sie freuen sich auf die Besuche der Adventsfenster Spaziergänger/Innen und Freunde im oder vor dem Haus.

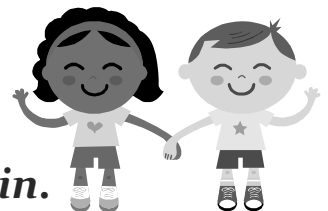
ADVENTSFENSTERSPAZIERGANG

Freitag, 23.12.2022



TREFFPUNKTE:

St. Pantaleon; 17:00 Uhr, beim Feuerwehrmagazin.
Anschliessend gibt es einen kleinen Umtrunk.



Nuglar; 17:00 Uhr, beim Schulhaus

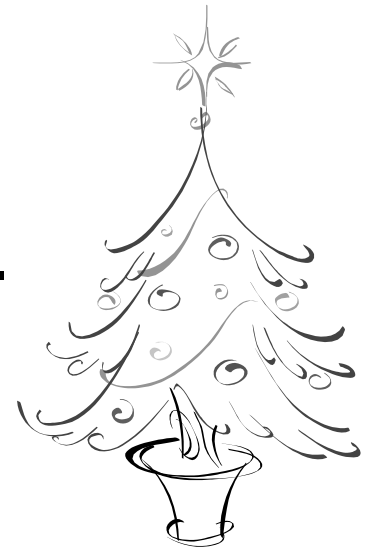
Anschliessend, nach dem Adventsfenster Spaziergang bei Herrenbergbier auf dem Dorfplatz: Feine Suppe, Glühwein und Tee; Verkauf von Weihnachtsbier (falls noch Vorrat) und andere Spezialitäten



Adventsfenster 2022



Spezielles aus....



...St. Pantaleon:

- ❖ Passend zum Fenster wird in der Degenmattstr. 22 am Sonntag, 4. Dezember 2022, um 17:00 Uhr, eine Geschichte erzählt.
- ❖ Nach dem Spaziergang gibt es wie bereits erwähnt einen kleinen Umtrunk.

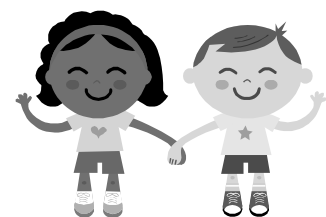
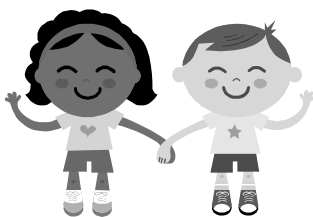
...Nuglar:

- ❖ **Am 23. Dezember 2022, wird auf dem Dorfplatz bei Herrenbergbier, nach dem Adventsfenster Spaziergang; Feine Suppe, Glühwein und Tee serviert; Verkauf von Weihnachtsbier (falls noch vorhanden) und andere Spezialitäten**

Nun wünschen wir allen eine besinnliche Adventszeit und viele schöne Adventsfenster. ☺

Weihnachtliche Grüsse

Die Adventsfensterorganisatoren OK-Weihnachtsmärt



Adventsfenster 2022

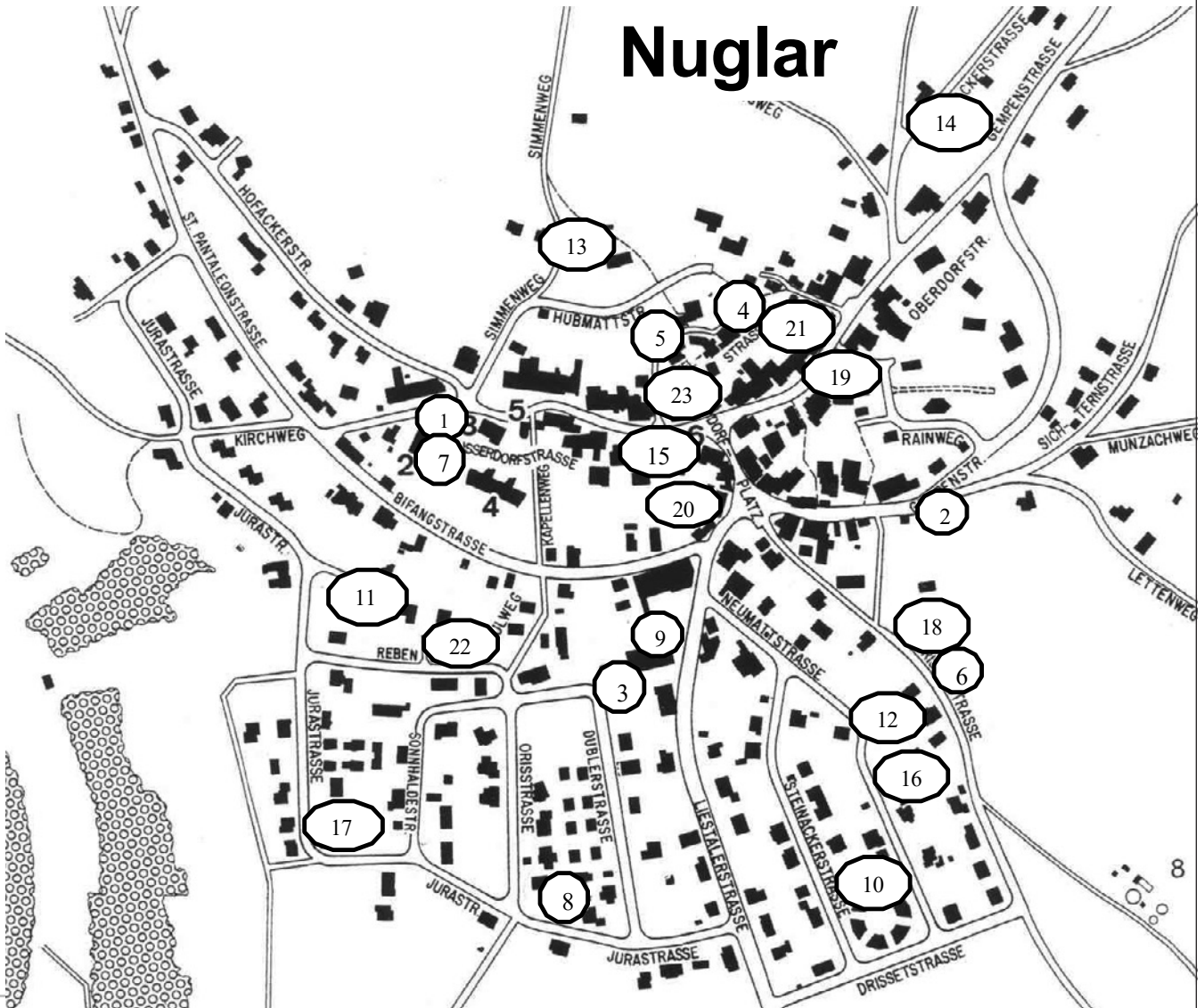


St. Pantaleon

- | | | | |
|----|---|----|--|
| 1 | Fam. Van den Bengt, Kirchstr. 15, Bei Kerze Stubete | 13 | Fam. Girard, Rebenstr. 9, Stubete |
| 2 | Fam. Bösch & Bürgi, Bürenstr. 1, Bei Kerze Stubete | 14 | Fam. Hagen, Hauptstr. 37, Bei Kerze Stubete |
| 3 | Fam. Morand, Hauptstr. 7, Bei Kerze Stubete | 15 | Fam. Hagen, Hauptstr. 39, Bei Kerze Stubete |
| 4 | Fam. Baumann, Degenmattstr. 22, Weihnachts-
geschichte / Stubete | 16 | Fam. Soltermann, Degenmattstr. 14 |
| 5 | Fam Hofmeier, Degenmattstr. 16 | 17 | Fam. Rauber, Hauptstr. 20, Bei Kerze Stubete |
| 6 | Fam. Heutschi, Hauptstr. 22a, | 18 | Fam. Betz, Dorneckstr. 15, Bei Kerze Stubete |
| 7 | Fam. Forlin, Rebenstr. 14, Bei Kerze Stubete | 19 | Fam. Heller, Kirchstr. 26 |
| 8 | Fam. Oberer, Dorneckstr. 9 | 20 | Fam. Grasnik, Hauptstr. 20, Bei Kerze Stubete |
| 9 | Fam. Holenstein, Degenmattstr. 54, Bei Kerze Stubete | 21 | Fam. Bayer-Schneider, Hauptstr. 16, Bei Kerze Stubete |
| 10 | Fam. Corpateux, Hauptstr. 22, Stubete | 22 | Fam. Füllemann, Hauptstr. 42 |
| 11 | Fam. Rentsch & Saladin, Dorneckstr. 6, Bei Kerze Stubete | 23 | Fam. Gysin, Hauptstr. 40, Bei Kerze stubete |
| 12 | Fam. Grimbichler, Degenmattstr. 9, Bei Kerze Stubete | 24 | Kirche, St. Pantaleon |

Adventsfenster 2022

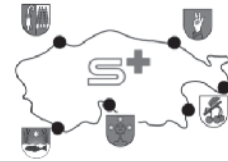
Nuglar



1 Kindergarten, Ausserdorfstr.49	13 Fam. Gruner, Simmenweg 8
2 Fam. Hänger-Kuhn, Gempenstr. 20	14 Fam. Guldenfelds-Schriber, Bielackerstr. 2, Stubete
3 Fam Häfliger, Dublerstr. 11, bei Kerze Stubete	15 Fam. Häfliger und Schallberger, Ausserdorfstr. 1, Stubete
4 Fam. Zuerrer, Winkelstr. 12, Stubete	16 Fam. Meier-Schönenberger, Neumattstr. 29
5 Sandra Pfister, Winkelstr. 6	17 Fam. Meier-Mangold, Jurastr. 30, Stubete
6 Fam. Huwyler, Drissetstr. 23	18 Fam. Koepfer-Salathe, Drissetstr. 19
7 Schule, Ausserdorfstr. 49	19 B.Schick und M.Hess, Oberdorfstr. 22, Stubete
8 Simone und Theo Schweizer, Jurastr. 10	20 Fam.van Niekerk, Liestalerstr. 6
9 Hausgemeinschaft Altes Weinlager, Liestalestr.12, Stubete	21 Fam. Adam, Oberdorfstr. 11
10 Fam. Fülleemann, Neumattstr. 36,	22 Fam. Andaloro, Rebenweg 6
11 Fam. Leumann, Jurastr. 52, Stubete	23 17h Adventsfensterspaziergang, Treffpunkt Schule
12 Fam. Bongartz, Neumattstr. 19, Stubete	Anschl. Suppe bei Herrenbergbier
	24 Kirche St. Pantaleon

JAHRESPROGRAMM 2023

Samariterverein Dorneckberg



MÄRZ

Fr, 17.03.2023	GV Samariterverein Dorneckberg 50 Jahre Jubiläum	19.00	Hochwald Rest. Rössli/Hobelträff
-------------------	---	-------	-------------------------------------

APRIL

Sa, 01.04.2023	Oldies-Night - für Jung bis Alt Musik, Tanzen, Reden – mit Barbetrieb und Ohrwürmern von gestern bis heute	19.30	Hochwald Hobelträff
Do, 20.04.2023	BLS AED KURS Feuerwehr Gempen und Hochwald	18-22	Hochwald Hobelträff
Fr, 21.04.2023	BLS AED KURS Feuerwehr Gempen und Hochwald	18-22	Hochwald Hobelträff

MAI

Do, 04.05.2023	BLS AED KURS Feuerwehr Gempen und Hochwald	18-22	Hochwald Hobelträff
Sa, 06.05.2023	50 Jahre Samariterverein Dorneckberg Wir besuchen die Dörfer	Ganzer Tag	
Di, 09.05.2023	BLS AED KURS Feuerwehr Gempen und Hochwald	18-22	Hochwald Hobelträff

JUNI

Mo, 05.06.2023	Blutspenden Spende Blut – rette Leben	17-20	Hochwald Hobelträff
-------------------	---	-------	---------------------

SEPTEMBER

So, 17.09.2023	Kulinarischer Rundgang Diverse Dorfvereine bieten kulinarische Leckerbissen an. Verteilt auf dem Hobler Rundwanderweg. Bei schlechtem Wetter im Dorf.	11-18	Hochwald Rundwanderweg
-------------------	---	-------	---------------------------

NOVEMBER

Sa, 04.11.2023	Notfälle bei Kleinkindern Öffentlicher Kurs	8.30- 16.30	Hochwald Hobelträff
-------------------	--	----------------	---------------------

DEZEMBER

Sa, 02.12.2023	Weihnachtsmarkt St. Pantaleon Sanitätsdienst + Kulinarischer Stand mit unserer berühmten Feuerzangenbouwle + vielem mehr		St. Pantaleon
Do, 14.12.2023	Blutspenden Spende Blut – rette Leben	17-20	Hochwald Hobelträff

MÄRZ 2024

Fr, 15.03.2024	GV Samariterverein Dorneckberg	19.00	Hochwand Rest. Rössli
Sa, 23.03.2024	Oldies-Night Musik, Tanzen, Reden – mit Barbetrieb und Ohrwürmern von gestern bis heute	19.30	Hochwald Hobelträff

Fasnachtskomitee Nuglä-Päntleon



S Sujet für d Fasnacht 2023 stoht! Willsch wüsse, um was es goht?

Hiermit lüften wir das Geheimnis um das Sujet der Fasnacht 2023 in Nuglar-St. Pantaleon. Das Sujet der kommenden Fasnacht lautet **«Ba-Ba-Bankomat-Überfall»** und greift mit dem dazugehörigen Fasnachtsvers die Sprengung des Bankomats auf.

*«Vill Unwese wird bi dr Raiffise triebe.
Zerscht duet mä eus d Filiale schliesse
Und als ob das nid alles scho längt,
Hän sie jetzt no dr Bankomat gsprängt!
Vo ihrem dunkle Schaffe het die Gschaltte
Nid ämol ä Stuehlwurf chönnä abhalte.»*



Der **Fasnachtsumzug** findet am **Samstag, 18. Feb. 2023, um 15.00 Uhr** in Nuglar statt. Die Fasnachts-Blaggedde 2023 ist ab Ende Dezember in den Dorfbeizen und im Dorfladen erhältlich und kann natürlich auch direkt am Fasnachtsumzug bezogen werden.

Auflagen für Verkaufsstände von Privaten, Vereinen und Gewerbetreibenden

Für die Durchführung des Fasnachtsanlasses (Umzug & Festbetrieb) holt das Fasnachtskomitee beim Gemeinderat die Bewilligung ein und trägt anschliessend die Verantwortung für den Anlass. Private, Vereine oder Gewerbetreibende, die im Rahmen des Anlasses einen Verkaufsstand aufstellen möchten, müssen vorgängig mit dem FAKO Rücksprache nehmen und einen Unkostenbeitrag (Gebühren, Entsorgung etc.) über CHF 300 entrichten. Für Fasnachtsvereine, die Essen oder Getränke verkaufen, beträgt der Beitrag CHF 100.

Teilnahme am Fasnachtsumzug

Du möchtest am Umzug teilnehmen? Nichts leichter als das! Fülle einfach das unten angehängte Anmeldeformular aus und schicke es an: FAKO Nuglar-St. Pantaleon, Winkelstrasse 15, 4412 Nuglar oder per E-Mail an: fako_nuglar@gmx.ch. Gerne kannst du dich auch über das Online-Formular anmelden: <http://www.fakonupa.ch/infothek-aktive/>
Das Fasnachtskomitee Nuglar-St. Pantaleon freut sich auf dich!



Anmeldung: Teilnahme am Fasnachtsumzug 2023

Name der Gruppe:	
Anzahl Personen:	
Kontaktperson:	Vorname, Name:
	Postadresse:
	Telefonnummer:
	E-Mail-Adresse:

GEWERBE-STAFETTE

NUGLAR BOUTIQUE

Schöne Dinge aus der Heimat



Wir sind die Familie Schallberger und wir lieben Dinge, Orte und Geschichten, die ein Gefühl von «Heimat» schaffen.

Seit drei Jahren wohnen wir in Nuglar. Die Kirschbaumregion ist unser Zuhause geworden. Ursprünglich aus Schaffhausen, gründeten wir 2020 **nuglar boutique** – ein digitales Fenster, mit dem wir unsere neue Heimat porträtieren möchten.



Online Shop für lokales, zeitloses Handwerk

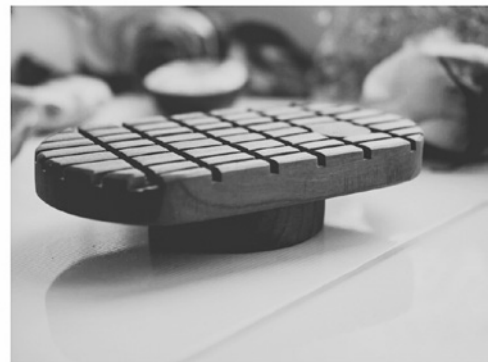
Im Fokus steht der Online Shop, in dem wir lokale und in Handarbeit hergestellte Produkte anbieten. Wir verwenden vorwiegend Materialien, welche die Region prägen, wie zum Beispiel Kirsch- oder Nussholz. Produkte:

Schneidebretter / Druckbleistifte / Buttermesser / Butterdosen / Seifenschalen / Spielklötze aus lokalen Hölzern

Auch verarbeiten wir duft- und wärmespendende Essenzen aus Bioproduktionen und dem eigenen Garten zu:

Körperseifen (100% vegan) / Kirschkernkissen / Lavendelsäckchen / handgeschöpfte Blütenkarten

Viele Produkte verpacken wir in selbst genähten Stoffbeuteln. Für das Schreinern der Holzobjekte konnten wir Beat Inauen aus Nuglar gewinnen, während Sebastian Schallberger das zeichnerische Design verantwortet. Die eigens für nuglar boutique kreierte Seifen stammen von Elisabeth Annen.



Geschichten-Blog und Instagram

Nuglar Boutique ist unser Herzensprojekt und kreatives Ventil. Nebst dem Online Shop führen wir einen Geschichtenblog und Instagram Kanal. Hier berichten wir aus Garten, Küche und Stube, die unser Zuhause ausmachen und erzählen mitunter die Geschichte hinter unseren Lieblingsprodukten.

Wir freuen uns, wenn ihr auf unserer Webseite www.nuglar.boutique oder auf **Instagram** vorbei schaut.

Julia, Philipp, Luisa und Felix Schallberger
Ausserdorfstrasse.1 . 4412 Nuglar
salut@nuglar.boutique

DIVERSES

Der erste Genuss- und Handwerksmarkt hatte am Dorfplatz seinen Auftritt



Foto: Philipp Schallberger

Es war Sommer, als drei Menschen zufällig miteinander ins Gespräch kamen. Dabei entstand die Idee, gemeinsam einen Herbstmarkt auf die Beine zu stellen. Es sollte ein Genuss- und Handwerksmarkt werden, an dem lokale Produzenten, sowie engagierte und kreative Leute aus dem Dorf zusammenfänden. Stattfinden sollte der Markt am Dorfplatz. Da, wo Jung und Alt auf den Bus warten, die Kinder in den Brunnen hüpfen und nebenan bereits einiges gebraut, gekeltert, geköchelt, getöpft und genäht wird. Der Markt sollte die Vielfalt des lokalen Angebots aufzeigen und die Vernetzung in Nuglar-St.Pantaleon weiter stärken. Im Mitteilungsblatt riefen wir daher Leute aus Nuglar und St.Pantaleon zum Mitmachen auf. Die überschaubare Anzahl an Anmeldungen erschien uns für das erste Mal gerade richtig.

Am 15. Oktober war es dann soweit. Entgegen schlechter Wetterprognosen wurden wir sogar mit Sonne belohnt. Jeder brachte seinen eigenen Stand mit. Es gab Wein, Bier, Kaffee, Suppe und Waffeln und wer ein paar Schritte tat, konnte sich bei der Buvette der

Alten Brennerei verpflegen. Zu kaufen gab es Pflanzen für Topf und Garten, Holzprodukte, Seifen, Karten, Kinderkleider, Taschen, Gemüse und Obst, allerhand Bio-Produkte und selbstgemachte Säfte, Konfitüren und vieles mehr.

Der Markt war klein, fein und verströmte eine gute Stimmung. Zu unserer Freude verweilte man in der Regel gerne, machte neue Bekanntschaften und freute sich, vertraute Gesichter wieder zu sehen. Es wurde gelacht, erzählt, degustiert und die Kinder konnten sich im Spiel und am Stand des Waldspielgartens gestalterisch austoben.

Wir haben auf jeden Fall Feuer gefangen und freuen uns, wenn wir nächstes Jahr noch weitere Marktständler:innen damit anstecken können. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben, den Dorfplatz zu beleben!

Natürlich freuen wir uns über Feedback, Ideen und Anregungen für das nächste Mal.

Richtet eure Mail bitte an:
salut@nuglar.boutique

Einen schönen Herbst wünschen euch im Namen der Nuglar Boutique, der Nuglar Gärten & dem Mitgliederladen Haferflocke,

DOMINIQUE OSER, JULE RELL, JULIA SCHALLBERGER UND ZOÉ BEUTLER



Foto: Dominique Oser

Nuglar am Volg-Fussballdorfturnier 2022

Diesen Sommer fand nach 2 Jahren Corona-Pause das 4. Volg-Dorfturnier statt. Der große Traum eines Jungen aus Nuglar, mit einem Team mit dabei zu sein, wurde wahr.

Er stellte eine Mannschaft aus 9 Kindern zusammen (Diletta & Gioele Di Marco, Firas Stöcklin, Valentin Frey, Eric Geisseler, Loris Bürgin, Eric Häfliger, Lean Meier und Joel Schäublin), welche unter der Leitung von Trainer Danilo Di Marco und Coach Philippe Keist, mit viel Freude an einigen Sonntagen zwischen Juni und August trainierten.

Aus einer zusammengewürfelten Gruppe, mit teils auch Fussball unerfahrenen Kindern, welche Anfangs etwas chaotisch auf dem Platz herumirrten, wurde mit jedem weiteren Training ein tolles und gut eingespieltes Team.

Trainer und Coach, welche mit viel Freude und Engagement dabei waren, schafften es, die Kinder immer wieder zu motivieren, Fairness und Zusammenhalt zu fördern und Sie für den Fussball zu begeistern.

Am 21. August war es dann soweit, die Mannschaft aus Nuglar nahm am Qualifikationsturnier in Eschenbach (LU) teil. Die Aufregung und Vorfreude war riesig. Auch wenn sich das Team für das Finalturnier nicht qualifizieren konnte, wird dieser aufregende und wunderschöne Tag für die Kinder trotzdem unvergessen bleiben.

Eines ist klar, im 2023 werden sie es erneut versuchen, mit einem Jahr mehr Trainingserfahrung und ganz viel Vorfreude.

In diesem Sinne noch ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde Nuglar für das Bereitstellen der neuen Tornetze auf der Breitenrüti.

Unser Fazit: Der Ehrgeiz und die Freude daran, zusammen etwas zu erreichen, Freundschaften zu vertiefen oder sogar neue wachsen zulassen, haben die Kinder ohnehin schon zu Gewinnern gemacht!

RAHEL SCHÄUBLIN





So präsentierte sich Fassade mit dem Wandbild, als die Liegenschaft noch als Weinlager genutzt wurde.
(Quelle: Zentralbibliothek des Kantons Solothurn, Diasammlung Ernst Klöti)

Das ausgezeichnete Atelier-Wohnhaus von Lilitt Bollinger an der Liestalerstrasse 12 in Nuglar.

Kantonaler Architekturpreis geht nach Nuglar

Den Nagel auf den Kopf getroffen

Wir gratulieren Lilitt Bollinger zur Vergabe der diesjährigen Architekturzeichnung des Kantons Solothurn. Mit dem «Priisnagel 2022» würdigt die Jury im Auftrag des Regierungsrats den Umbau des Weinlagers der ehemaligen

Firma Saladin in Nuglar. Wir freuen uns mit Lilitt über die Auszeichnung des Atelierwohnhauses, das inzwischen unsere Heimat geworden ist und wünschen ihr weiterhin viele preisverdächtige Ideen.

DIE BEWOHNER*INNEN DES ATELIER-WOHNHAUSES
«ALTES WEINLAGER»



Inserat

Ihr Plattenleger in der Region...

MAVI-STONE

KERAMIK • NATURSTEIN • KUNSTSTEIN

www.mavi-stone.ch

Werkhof Weidenweg 20, 4310 Rheinfelden
Büro Bürenweg 10, 4145 Gempen
Tel. 061 703 81 79
Fax 061 703 81 78
info@mavi-stone.ch

Forstbetrieb

Dorneckberg



Bestellung Brennholz 2022/23

**Forstbetrieb Dorneckberg der Gemeinden
Nuglar-St. Pantaleon, Hochwald, Gempen und Dornach**

Einwohner welche am Brennholzbezug 2022/23 aus unseren heimischen Wäldern interessiert sind, senden den ausgefüllten Bestelltalon bis **spätestens 31.12.2022** an den Forstbetrieb Dorneckberg, Haglenweg 31, 4145 Gempen. **Unser Webshop ist zurzeit geschlossen. Bestellungen sind nur über Mail / Post oder Gemeindeausschreibung möglich!**
EMail: roger.zimmermann@bluewin.ch

Spalten Brennholz, grünes, frisches Holz (Bestellung bis 31.12.2022)

_____ Ster Buche grob gespalten	100 cm	Fr. 100.–	<input type="checkbox"/>
_____ Ster Laubholz gemischt grob gespalten	100 cm	Fr. 90.–	<input type="checkbox"/>
_____ Ster Buche Rundholz lang	400–700 cm	Fr. 65.–	<input type="checkbox"/>
_____ Ster Laubholz gemischt lang	100 cm	Fr. 55.–	<input type="checkbox"/>
Spez. 100 cm / fein gespalten, zusätzlich Fr. 5.–/Ster			<input type="checkbox"/>

Lieferung

Lieferung, Saison 22/23	Fr. 12.– / Ster	<input type="checkbox"/>
Selbstabholer ab Waldstrasse (Gratis)		<input type="checkbox"/>

Cheminéeholz, grünes, frisches Holz (Bestellung bis 31.12.2022)

_____ Ster Buche gespalten / gesägt	50 cm	Fr. 115.–	<input type="checkbox"/>
_____ Ster Buche gespalten / gesägt	33 cm	Fr. 135.–	<input type="checkbox"/>
_____ Ster Buche gespalten / gesägt	25 cm	Fr. 155.–	<input type="checkbox"/>
_____ Ster Mischel gespalten / gesägt	50 cm	Fr. 105.–	<input type="checkbox"/>
_____ Ster Mischel gespalten / gesägt	33 cm	Fr. 125.–	<input type="checkbox"/>
_____ Ster Mischel gespalten / gesägt	25 cm	Fr. 145.–	<input type="checkbox"/>

Lieferung

Lieferung, Saison 22/23	Fr. 20.– / Ster	<input type="checkbox"/>
Selbstabholer ab Waldstrasse (Gratis)		<input type="checkbox"/>

Sämtliche Preise exkl. 7,7% Mehrwertsteuer
Preisgarantie bis 31.12.2022

Brennholz Bestellung: Bitte einreichen bis spätestens 31. Dezember 2022

Name und Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Telefonnummer _____ Mailadresse _____

Ort _____ Datum _____ Unterschrift _____



Nuglar

Eine besinnliche Adventszeit

Das Jahr neigt sich bereits wieder dem Ende zu und wir möchten die Gelegenheit nutzen, um uns bei Ihnen für Ihre Kundentreue zu bedanken.

Wir wünschen Ihnen eine ruhige und besinnliche Adventszeit, frohe Festtage und einen guten Rutsch ins Jahr 2023.

frisch und fründlich

Ihr Volg-Team Nuglar

Öffnungszeiten

Mo– Fr 06:00–18:30

Sa 07:00–18:00

Liestalerstrasse 1 | 4412 Nuglar | Tel. 061 911 04 60

Volg
frisch und fründlich

VERANSTALTUNGSKALENDER

Tag	Zeit	Was
November		
26. November 2022	11.00 bis 23.59 Uhr	Weihnachtsmarkt, St. Pantaleon
Dezember		
5. Dezember 2022	17.30 Uhr	Samichlaus-Ylüte, St. Pantaleon Organisator: Daniela Weiss
6. Dezember 2022	18.00 bis 21.00 Uhr	Samichlaus, Nuglar-St. Pantaleon Der Turnverein Nuglar-St. Pantaleon besucht mit dem Samichlaus die angemeldeten Familien. Organisator: TV Nuglar-St. Pantaleon
8. Dezember 2022	17.00 bis 20.00 Uhr	Blutspenden, Gemeindezentrum Hobeltreff, Hochwald Organisator: Samariterverein Dorneckberg
10. Dezember 2022	10.00 Uhr	Fonduehock Männerriege, Kommunalbau, St. Pantaleon Organisator: Männerriege
12. Dezember 2022	19.00 Uhr	Gemeindeversammlung, Mehrzweckhalle Nuglar

Nächste Ausgabe: Nr. 1, Dienstag, 7. Februar 2023

Redaktions- und Inserateschluss: Donnerstag, 26. Januar 2023, 12.00 Uhr

Einsenden an: Gemeindeverwaltung Nuglar-St. Pantaleon

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Nuglar-St. Pantaleon, Ausserdorfstrasse, 4412 Nuglar

Redaktion: Daniel Baumann, Christian Müller

Layout: Mirjam Wey